

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Preis-Auflage 10,000. Abonnementspreis... Vierteljährlich 1 Thlr. 7/8 Rgr. ...

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Raths der Stadt Leipzig.

Wittwoch den 1. Mai.

1872.

Nº 122.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die Verordnung des Königl. Ministerium des Innern vom 1. December 1864... Der Rath der Stadt Leipzig.

Verordnung, die Besteuerung der Nachtigallen betr., vom 1. December 1864.

Zur Entreg der Ständerversammlung wird hierdurch Folgendes verordnet: ... Ministerium des Innern.

Bekanntmachung.

In Folge der zum Finanzgesetz vom 12. December 1871 erlassenen Ausführungs-Verordnung... Der Rath der Stadt Leipzig.

Bekanntmachung.

Die diesjährige Ostermesse endet mit dem 4. Mai. An diesem Tage sind die Buden und Stände in den Straßen... Der Rath der Stadt Leipzig.

Bekanntmachung.

Die diesjährige Ostermesse endet mit dem 4. Mai. An diesem Tage sind die Buden und Stände in den Straßen... Der Rath der Stadt Leipzig.

Neues Theater.

Am 30. April. Die Oper „Don Pasquale“ von Donizetti ist bekanntlich von den ersten Theater... Der Rath der Stadt Leipzig.

Bekanntmachung.

Der am 1. Mai d. J. fällige zweite Termin der Grundsteuer ist nach der zum Besetze vom 8. April d. J. erlassenen Ausführungsverordnung vom 8. d. d. M. mit Zwei Pfennigen ordentlicher Grundsteuer... Der Rath der Stadt Leipzig.

Versteigerung von Baupläzen an der Plagwitzer Straße.

Das der Stadtgemeinde gehörige, rechts an der Plagwitzer Straße zu beiden Seiten des sogenannten Ruffstrangwassers gelegene Bauareal soll in 6 Baupläze eingetheilt... Der Rath der Stadt Leipzig.

Bekanntmachung.

In Folge Kündigung wird 1) der jetzt an Herrn Bildnermeister Garten vermietete kleine Verkaufstand im Rathsandsdurchgange... Der Rath der Stadt Leipzig.

Bekanntmachung.

Diejenigen Grundstücksbesitzer, welche einen Weischleusencanon an die Stadtcasse zu zahlen haben und damit pr. Termin Ostern 1872 im Rückstände geblieben sind... Der Rath der Stadt Leipzig.

Bekanntmachung.

Die Anlieferung des für den Betrieb der hiesigen Gasanstalt erforderlichen Weichkohls - ungefähr 28,000 Hektoliter im Jahre... Der Rath der Stadt Leipzig.

Bekanntmachung.

Der Preis der in hiesiger Gasanstalt producirten Coaks, deren Verkauf Herr Kohlenhändler Louis Meister comissionärweise übertragen ist... Der Rath der Stadt Leipzig.

Bekanntmachung.

Nach Anzeige des Herrn Advocat Wurckat ist der am 9. Decbr. 1868 unter Nr. 795 von der Lagerhof-Verwaltung aufgestellte Lagerchein über von Herrn Otto Wagenrecht im Schuppen für feuergefährliche Güter aufgelagerte... Lagerhof der Stadt Leipzig.

Bekanntmachung.

Duales, welche der alte, sehr sparsame Junggeselle von dem jungen, feurigen Weibe zu erdulden hat, lassen ihn freudig auf den weiteren Ehestand verzichten... Der Rath der Stadt Leipzig.





Leipziger Börse.

Productenpreise den 30. April 1872

Witterung: Schön. Weizen pr. 1000 Ko. oder 2000 K netto, loco...

Tageskalender.

Leipziger Bureau Carolinenstraße Nr. 12. Öffentliche Bibliotheken: Universitätsbibliothek 11-1 Uhr...

Neuer Theater. (Mit aufgehobenem Abonnement.) Zweite Vorstellung der kaiserlich italienischen Oper...

Altes Theater. Dorf und Stadt. Schauspiel in 2 Abtheilungen und in 5 Acten...

Gewöhnliche Preise der Plätze. Billets sind früh von 10-12 Uhr, Nachmittags...

Abfahrt der Dampfwagen an der Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin 4. 8. früh...

Leipziger Börse. Productenpreise den 30. April 1872. Witterung: Schön. Weizen pr. 1000 Ko. oder 2000 K netto...

Tageskalender. Leipziger Bureau Carolinenstraße Nr. 12. Öffentliche Bibliotheken: Universitätsbibliothek 11-1 Uhr...

Neuer Theater. (Mit aufgehobenem Abonnement.) Zweite Vorstellung der kaiserlich italienischen Oper...

Altes Theater. Dorf und Stadt. Schauspiel in 2 Abtheilungen und in 5 Acten...

Gewöhnliche Preise der Plätze. Billets sind früh von 10-12 Uhr, Nachmittags...

Abfahrt der Dampfwagen an der Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin 4. 8. früh...

Leipziger Börse. Productenpreise den 30. April 1872. Witterung: Schön. Weizen pr. 1000 Ko. oder 2000 K netto...

Tageskalender. Leipziger Bureau Carolinenstraße Nr. 12. Öffentliche Bibliotheken: Universitätsbibliothek 11-1 Uhr...

Neuer Theater. (Mit aufgehobenem Abonnement.) Zweite Vorstellung der kaiserlich italienischen Oper...

Altes Theater. Dorf und Stadt. Schauspiel in 2 Abtheilungen und in 5 Acten...

Gewöhnliche Preise der Plätze. Billets sind früh von 10-12 Uhr, Nachmittags...

Abfahrt der Dampfwagen an der Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin 4. 8. früh...

Bekanntmachung.

Den 24. Mai 1872 Vormittags 10 Uhr sollen im Auctionslocale des hiesigen königlichen Bezirksgerichts...

Auction.

Heute Mittwoch sollen wegen Räumung des Gewölbes Schuhmachergäßchen Nr. 8 eine Partie Delbilder, silberne Taschenuhren, Reißer, Waaren-Galanterie, Steinwaschbänke u. dgl. m. versteigert werden.

Auction.

Wegen Aufgabe des Geschäfts sollen Freitag den 3. Mai und Sonnabend den 4. Mai verschiedene Kurz- und Galanteriewaaren als: sehr schöne Sätze, Albums, Necessaires, Cigarrenetuis, Portemonnaies, Brisisachen, Hosenträger, Feuerzeuge, sehr schöne Drehspergeln u. verschiedene andere hübsche Gegenstände à tout prix versteigert werden.

Auctions-bureau

von Friedrich Jährling, Leipzig, Neumarkt 15, empfiehlt sich dem geehrten Publicum zur Abhaltung und Ausübung von Auctionen für in und außerhalb Leipzig, und verspricht die billigste und zuverlässigste Bedienung.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten königlichen Gerichtsamte sollen den 8. Juli 1872 die dem Herrn Moriz Trinius und Victor Trinius gehörigen und theilweise mit Gebäuden in denen der Betrieb der Firma Bernhard Trinius & Söhne gehörigen Kammergrubenspinnerei statgefunden, besetzten Grundstücke als:

Bekanntmachung.

Carl Kölling, Neueste Compositionen für das Clavier. Op. 89. Sonnenblick. 12 1/2 Sgr. Op. 90. Im schottischen Hochlande. 10 Sgr. Op. 91. Stillleben. Musik-Skizze. 12 1/2 Sgr. Op. 92. Le rossignol plaintif. 15 Sgr. Op. 93. Die vier Uhlanen Clavierstück. 12 1/2 Sgr.

Aug. Cranz in Hamburg.

Verlag von Carl Troemer in Freiburg i. B. Soeben erschien: Die Philosophie des Grafen von Shaftesbury nebst Einleitung und Kritik über das Verhältniß der Religion zur Philosophie und der Philosophie zur Wissenschaft von Dr. Gideon Spicker.

Französisch, Englisch, Italienisch

lehrt gründlich Aug. Albrecht, Universitäts-Prof. in Göttingen, 3. Etage (4. tr. v. 8-2). Unterr. in frz. u. engl. Spr. mit Conversat. u. fhm. Correspond. erth. C. Buchst. Erdmstr. 7. II. 12-11

Wir haben in dieser Messe einen großen Posten neuester Kleiderstoffe für Damen bedeutend unter dem Preise eingekauft, wodurch es uns möglich ist, dieselben in einzelnen Roben für die Hälfte des Werthes abzugeben und offeriren sie, um bis Ende der Messe damit zu räumen, zu dem enorm billigen Preise von 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 3, 4 und 5 Thlr. pro Robe, die überall mindestens 5, 6, 8 und 10 Thlr. kosten. — Die Ellenzahl der Roben ist, je nach der Breite des Stoffes, zum vollständigen Costüm für die größte Dame berechnet.  
Gebr. Baum, Reichstr. 12.

**Loose** der Gold-Lotterie des König-Wilhelm-Vereins in Berlin.  
IV. und letzte Serie à 2 Thlr., (Halbe Loose 1 Thlr.)  
Hauptgewinn 15.000 Thlr., (Ziehung im Monat Juni)  
sind zu beziehen durch die Expedition des Leipziger Tageblattes.



**Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrt.**

Sommerfahrplan von Sonntag den 5. Mai a. c.  
Im Ansluß an die Eisenbahnzüge von und nach Leipzig und Chemnitz  
Täglich von Riesa Vorm. 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr nach allen Stationen bis Dresden.  
Weißer früh 6, Vorm. 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Nachm. 2 und Abends 6 Uhr nach Dresden.  
Vorm. 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und Nachm. 4 Uhr nach Riesa.  
Dresden früh 6 und Nachm. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> nach Weißer und Riesa. Vorm. 10 und Abends 7 Uhr nach Weißer.  
In Dresden Ansluß an die Dampfschiffahrten nach der Sächs.-Böhm. Schweiz bis Leitmeritz. Die Benutzungsfrei der Abonnements- und coupirten Doppelbillets mit dem Jahresstempel 1871 ist bis 31. Mai a. c. verlängert.  
Fahrpläne werden in den Billetverkaufsstellen an den Stationen und am Bord der Schiffe gratis aufgegeben.  
Dresden, den 30. April 1872. Der vollliebende Director Hönack.

**Local-Veränderung.**

Mein Schnitt- und Modewarengeschäft en gros & en détail befindet sich von heute ab nicht mehr in der Reichstraße, sondern für beständig Salzigäcker- und Raschmarkt-Gasse im Stockhause. Durch vortheilhafte Baar-Einläufe empfehle ich mein reichhaltig assortirtes Lager der außerordentlichen Billigkeit wegen.

J. Pergamenter seniors Bazar.

**Fröbelscher Kindergarten,**

Rauschbader Steinweg Nr. 20 parterre (Gartengebäude).  
Anmeldungen nimmt täglich entgegen Hildegard Marggraf.

**Kindergarten Tauchaer Strasse No. 18 pt.**

Beständige Anmeldungen werden auch ferner entgegen genommen.

Garantirt echte Waare. **Paprika,** Mit Schutzmarke versehen.  
rother ungarischer Pfeffer (Capsicum annuum)  
zur Zubereitung von Speisen das schwachste und gegen interne Krankheiten von anerkannt berühmten Aerzten vielfach bestens empfohlene Gewürz ist nicht unter der Bezeichnung  
**M. Weltner's Königs-Paprika**  
ausg. und allein vom Erzeuger M. Weltner in Szegedin (Ungarn) um den mäßigen Preis von nur 40 kr. österr. Währ. — 8 Sgr. oder 1 Frank pr. Paquet zu beziehen.  
Niedervertäufler erhalten entsprechenden Rabatt. — Gebrauchsanweisungen werden gratis beigegeben.  
Niederlage in Leipzig bei Otto Melssner, Nicolaisstr. 52.  
In Städten, wo für diesen Königs-Paprika noch keine Depots sind, werden solche auf Verlangen errichtet, und wolle man sich dießbezüglich nur direct an den Erzeuger wenden.

**Die Maschinen-Ziegelei in Leipzig**

liefert feiner Mauersteine und hat noch einigen Vorrath in Koblesteinen, feuerfesten Thonziegeln und Dampfesfensteinen.



**Gummi-Schläuche**

für Wasserleitungen

in allen Dimensionen u. garantirtter Qualität empfehlen zu Fabrikpreisen

Reinschagen & Krieg, Schützenstraße 18.

**Ausverkauf**

**Knaben-Garderoben**

wegen Aufgabe meines Detail-Geschäfts.  
2 Petersstraße 2. **Emil Kitzing.**

**Die Lithographische Anstalt**

empfehl ich angelegentlichst für Bunt- und Kreidruck, sowie wissenschaftliche und mercantile Arbeiten in jeder Manier und sichert bei sauberer eleganter Ausführung die billigsten Preise zu.  
Ang. Kürth, Querstrasse 30.

**Anzeige.**

Das Neueste von Pariser Unterröcken, schwarz, grau, weiss, welche Tourmüren, Rosshaar- und Stärkröcke beseitigen, Nouveautés in Garnituren bei Madame Simons, Hôtel de Russie, Leipzig.

**Selden-Cylinder-Hutfabrik**

Lehmann & Brementhal.

Verkauf en gros: Peterssteinweg No. 50.  
en détail: Neumarkt No. 19.

H. Backhaus.



**Herrenhüte und Mützen**

Die neuesten en gros & en détail englischer und deutscher Fabrikate  
in größter Auswahl zu den billigsten Preisen, als: Filz-, Stoff- und Seidenhüte, Klapphüte, Jagd-, Reisehüte u. Mützen, Cylinderhüte in schwarz u. grau u. s. w., Gaudschuhe u. Gaudvatten, Stiefel.  
H. Backhaus, Grimm. Straße 14.

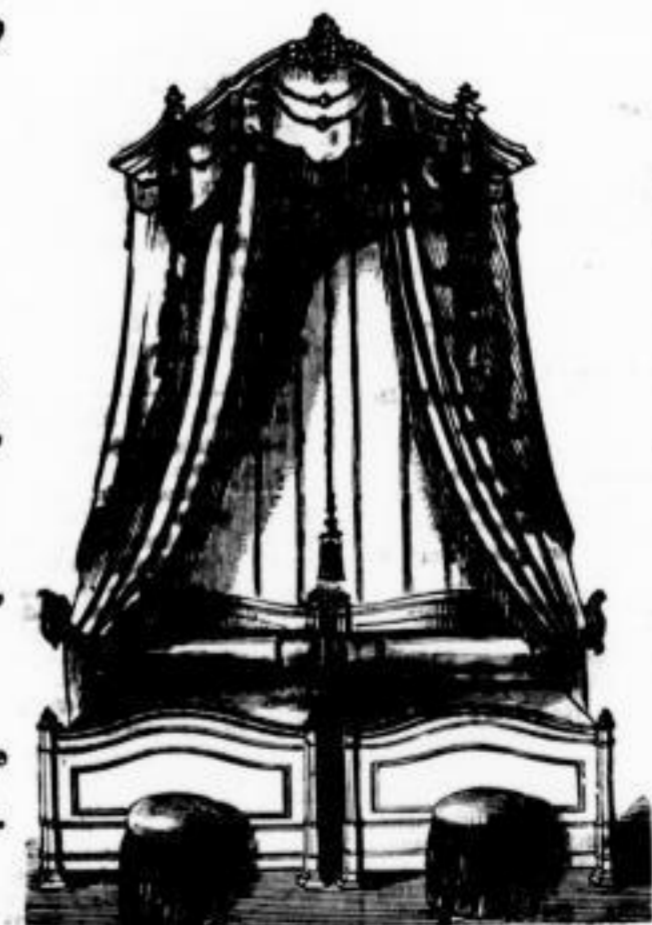
**Polster-Meubles, Bettstellen- u. Matratzen-Fabrik**

Fr. Meyer, Theaterplatz 4, I. Etage, empfiehlt

Sophas, Causansen, Ottomanen, Fauteuils, Lehnstühle, Nachtstühle, franz. überpolsterte Garnituren.

Solide Arbeit.

NB. Zur Anfertigung von Polsterarbeiten, Reparaturen in u. ausser dem Hause, Tapezieren von Zimmern etc. empfehle mich gleichzeitig.



Tapezierer, Theaterplatz 4, I. Etage.

Bettstellen, fein polirte und lackirte, in verschiedenen Holzarten.

Sprungfeder-, Rosshaar-, Werg-,

Alpargas- und Stroh-

Matratzen.

Billige Preise.

Dimitri Hül Schlägen.

Ueber die Geschworenengerichte in Sachsen.

Das Verfahren vor dem Geschworenengerichte. Das Geschworenengericht besteht aus dem...

Es findet in der Regel in jedem Geschworenengerichtshofe allwöchentlich eine Urtheilssitzung...

Die sachliche Ausführungs-Verordnung zum Reichsstrafgesetzbuch überweist 38 verschiedene...

Die äußere Form der Schwurgerichtsverhandlung nach Bildung der Geschworenentbank...

Nach Schluß der Beweisaufnahme stellt der Gerichtshof die von den Geschwornen zu beantwortenden Fragen auf...

Nach der Feststellung der Fragen erhält der Staatsanwalt und sodann der Verteidiger...

Die Zugänge des Beratungszimmers werden bewacht und hat der Präsident dafür zu sorgen...

Nach dem Befehle kann von den Geschwornen eine Rechenhaft über die Gründe ihrer Ueberzeugung...

heiligt Pflicht auf, alles für und wider den Angeklagten...

Der Obmann schreibt den bei der Stimmezählung sich ergebenden Wahrspruch der Geschwornen...

Der Wahrspruch wird hierauf vom Präsidenten und dem Gerichtsschreiber mit unterschrieben.

Der Wahrspruch der Geschwornen und im Leipziger Hofe der Ausspruch des Gerichtshofes wird dem Angeklagten...

Nach Verkündung eines Strafkenntnisses ist es den Geschwornen gestattet, nochmals zusammen zu treten...

Was nun endlich die Rechtsmittel gegen ein Schwurgerichtsentkenntnis anlangt, so hat zunächst der Verurtheilte das Rechtsmittel der Berufung...

Nachdem der Präsident den Fragebogen, sowie die beschriftete Abschrift des Anklagen-Erkenntnisses den Geschwornen übergeben...

Nach dem Befehle kann von den Geschwornen eine Rechenhaft über die Gründe ihrer Ueberzeugung...

Nach dem Befehle kann von den Geschwornen eine Rechenhaft über die Gründe ihrer Ueberzeugung...

der Geschwornen nicht übereinstimmt, und wenn der Ausspruch der Geschwornen in der Art unvollständig...

Reichstag.

Sitzung vom 29. April.

Vor dem Beginn der Verhandlungen genehmigte das Haus zunächst einen vierwöchentlichen Urlaub dem Abg. Dr. Stephani...

Das Haus trat nun in die zweite Verhandlung des Rechnungswortes, betreffend die Einrichtung und die Befugnisse des obersten Rechnungshofes...

Der Rechnungshof des Deutschen Reiches ist eine dem Kaiser unmittelbar untergeordnete, der Reichsverwaltung gegenüber selbständige Behörde...

Hierzu beantragen 1) Lasker und Wedell den zweiten Satz „Als Präsident u. s. w.“ zu streichen...

Abg. v. Wedell-Malkow empfahl die Regierungsvorlage. Wie der Kaiser des Reiches zugleich preussischer Ministerpräsident...

Abg. Richter (Rudolstadt) meinte, es komme gar nicht darauf an, preussische Einrichtungen auf das Reich zu übertragen...

Abg. Lasker: „Für mich ist die völlige Trennung beider Behörden eine so wünschenswerthe Forderung, als es mir überhaupt sehr fraglich ist, ob der Rechnungshof in Potsdam bleiben, ob man ihm nicht auch eine für das Reich centrale Lage, etwa in Cassel oder Leipzig geben soll.“

Abg. Graf Lutzburg vertheidigte sehr geschickt sein Amendement.

Wenn Delbrück anführt, es sei rathsam, daß der Präsident in die Lage gesetzt werde, die Ansichten des einen Collegiums in dem anderen geltend zu machen, so giebt ihm das schon ein sehr bedenkliches Uebergewicht...

Die übrigen Paragraphen wurden theils ohne, theils nach kurzer Debatte angenommen, und damit war die Tagesordnung erledigt.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Die Kaiserin Augusta reist am 29. April nach England, gedenkt am 2. Mai in London einzutreffen und 14 Tage am Hofe der Königin Victoria zu verbleiben.

Aus Berlin wird geschrieben: Der sociale Krieg ist jetzt auf der ganzen Linie entbrannt. Auch die hiesigen Maurermeister haben am Sonnabend ihre Gesellen, mit Ausnahme der Polzei und Bursten, entlassen...

Die Session des bayerischen Landtags ist am 29. April durch den Prinzen Luipold geschlossen worden. Der Landtagsabschied zählt zunächst die Beschlüsse und Bittgesuche auf, welche dem nun beendigten Landtage vorgelegt sind...

Die Session des bayerischen Landtags ist am 29. April durch den Prinzen Luipold geschlossen worden. Der Landtagsabschied zählt zunächst die Beschlüsse und Bittgesuche auf, welche dem nun beendigten Landtage vorgelegt sind...

Die Session des bayerischen Landtags ist am 29. April durch den Prinzen Luipold geschlossen worden. Der Landtagsabschied zählt zunächst die Beschlüsse und Bittgesuche auf, welche dem nun beendigten Landtage vorgelegt sind...

Die Session des bayerischen Landtags ist am 29. April durch den Prinzen Luipold geschlossen worden. Der Landtagsabschied zählt zunächst die Beschlüsse und Bittgesuche auf, welche dem nun beendigten Landtage vorgelegt sind...

Vertical text on the left margin: en in is ab n- ie, tek, der die, 9., ZCH, 14., abrik, rierer, platz 4, tage., ellen, olirte ckirte, niedenen rten, feder-, aar-, rg-, PTAS-, ob- atzon., Proiso., u. u. anser, O., laan.

dienst, sowie für die Interessen von Kirche und Schule, Wissenschaft und Kunst die höheren Rüd...

In Italien klagt man laut über die Vernachlässigung der Kriegsflotte. Während die Organisation der Armee fortschreitet, die Com...

Der „Nat. Ztg.“ schreibt man aus Paris, 27. April: Wie ich aus sicherer Quelle erfahre, hat der Minister des Aeußern gestern Morgen...

Vertrages abzuändern und den ursprünglichen Termin bis zum 15. Mai zu verlängern. Der Bot...

Als die Niederlagen der Franzosen im letzten Kriege immer zahlreicher wurden, während doch die Berichte der deutschen Heeresleitung die Tapferkeit des Feindes selbst anerkannten, suchte man den Hauptgrund dieses Mißgeschicks in dem Unge...

Die „Pariser République Française“ äußert über jenes Votum des Generalstabs-Comitès, das sich mit 6 gegen 4 Stimmen gegen die Reorg...

nigt die Mobilisirung, man findet, daß acht Tage, um in Frankreich einzufallen, zu viel seien und vier oder fünf dazu hinreichen sollten. Während dieser Zeit gesehen wir in Frieden die Früchte unserer Erfahrung, wir verlassen von Neuem in unsere süßen Lieblingsgewohnheiten, überlassen uns der Führung derselben Männer und glauben genug für unseren Ruhm und unsere Sicherheit gethan zu haben, wenn wir die Dinge gerade auf den Punkt, wo sie am 8. Juli 1870 waren, wieder zurückführen.“

Nach den neuesten Telegrammen aus Spanien scheint sich die Erhebung in den nördlichen Theilen des Landes zu consolidiren, doch reichen die carlistischen Streitkräfte sichtlich bereits bis Valladolid, d. h. bis auf 25 Meilen an Madrid heran. Catalonia, Alt-Castilien, La Mancha, Aragon, sowie die nordwestlich davon belegenen Landestheile von Navarra, Biscaya u. s. w., ziemlich die Hälfte des Landes, sind in Belagerungsstand erklärt, Marzall Serrano wird in Bitoria, mitten auf dem Schauplatz des Bürgerkrieges, erwartet. Es folgen ihm von Madrid und den übrigen Garnisonen her 6000 Mann, für weitere Verstärkungen scheint Vorzuge getroffen zu sein. Die Carlisten beschließen sich inzwischen mit der Bagnahme der Costen, Beförderung der Telegraphen und meist vergeblichen Angriffen auf die Eisenbahnen. Ihre Stürze, welche vor einigen Tagen nur auf 2000 Mann angegeben wurde, wird in einigen Blättern bereits auf 8000, in anderen gar auf 15,000 Mann beziffert, auch scheinen mehrlache Defectionen aus den Reihen der Armee und der Gendarmen stattgefunden zu haben. Ferner sind der Generalcapitain von Navarra, General Nariones und der Präsident des Gerichtshofes zu Pampeluna ihres Amtes entsetzt worden, weil sie in den Verdacht gerathen waren, die Citadelle dieser Stadt den Carlisten überliefern zu wollen.

Dringende Bitte.

Erfurt evangelisches Zion im ehemaligen Augustiner-Kloster ist stark beschädigt. Es bestand aus der Kirche, in welcher Dr. Martin Luther die Priesterweihe empfing und bei seiner Durchreise nach Worms predigte; aus dem Martinsstifte, welches auf dem Grunde des westlichen Flügels durch Kunificenz Sr. Maj. des Königs Friedrich Wilhelm IV. neu erbaut und 1846 zu einem Asyl für verwaiste Knaben huldreichst übergeben wurde, und endlich aus dem östlichen Flügel, in welchem sich Luther's Stube und eine Anstalt zur Erziehung von 50 gänzlich verwaisten Kindern befand. Dieser letzte Theil wurde am 7. März d. J. ein Raub der Flammen. In Folge der höhernnen gewählten Dede über dem großen Waisenhause griff das Feuer so schnell um sich, daß das Gebäude nach wenigen Stunden in eine Ruine verwandelt war. Gemiß theilen stammliche Mitglieder der protestantischen Kirche unsere Ansicht, nach welcher die Stätte, in welcher Dr. Martin Luther in das Wohlgefallen der Welttheiligkeit unerwartete Einsicht gewann, durch seinen Bistampf zu der besten Lehrzeugung von der Erlangung der Seelenheiligkeit allein durch den lebendigen Glauben an das Verdienst Christi gelangte, in welcher demnach zu seinem späten reformatorischen Wirken der Grund gelegt wurde, welche deshalb in jedem Jahre von vielen Tausenden aus den meisten europäischen Ländern, insbesondere Engländern, als die Geburtsstätte der Reformation aufgesucht wurde, in ihrer ursprünglichen Gestalt hergestellt werden muß. Dazu führt man sich auch um so mehr aufgefordert, als die zum Neubau tauglichen Mauern mit einem großen gothischen Giebelstern und einer schönen Kapelle noch stehen, das Fenster in Luther's Stube noch vorhanden und der Kreuzgang, in welchem er luftwandelte, unterseht geblieben ist. Sichtlich können wir an die Ausführung unserer Bitte habens nur dann denken, wenn durch milde Beiträge unsere Mittel im Betrage von 6000 Thl. um das Vierfache erhöht werden. Wir werden indessen nicht an der helfenden Liebe aller protestantischen Glaubengenosfen. Luther's Stube war ein Eigenthum der ganzen evangelischen Kirche; deshalb werden auch alle Glieder derselben zur Wiederherstellung eine innere Verpflichtung fühlen. Unsere Waisenanstalt war ein lebendiges Denkmal Luther's; darum werden selbst diejenigen gern ein Scherlein beitragen, welche es der Würdigung von seinem Denkmale verfangen. Alle Mitglieder der evangelischen Christenheit sind darum in der Pflicht, alle Redactionen, welche unser Interesse theilen, freundlichst ersucht, unsere Bitte in ihre Blätter aufzunehmen, sich zur Sammlung milder Gaben zu unterziehen und so zur baldigen Aufrichtung unseres lebendigen Luther's Denkmals wesentlich beizutragen.

Ruine verwandelt war. Gemiß theilen stammliche Mitglieder der protestantischen Kirche unsere Ansicht, nach welcher die Stätte, in welcher Dr. Martin Luther in das Wohlgefallen der Welttheiligkeit unerwartete Einsicht gewann, durch seinen Bistampf zu der besten Lehrzeugung von der Erlangung der Seelenheiligkeit allein durch den lebendigen Glauben an das Verdienst Christi gelangte, in welcher demnach zu seinem späten reformatorischen Wirken der Grund gelegt wurde, welche deshalb in jedem Jahre von vielen Tausenden aus den meisten europäischen Ländern, insbesondere Engländern, als die Geburtsstätte der Reformation aufgesucht wurde, in ihrer ursprünglichen Gestalt hergestellt werden muß. Dazu führt man sich auch um so mehr aufgefordert, als die zum Neubau tauglichen Mauern mit einem großen gothischen Giebelstern und einer schönen Kapelle noch stehen, das Fenster in Luther's Stube noch vorhanden und der Kreuzgang, in welchem er luftwandelte, unterseht geblieben ist. Sichtlich können wir an die Ausführung unserer Bitte habens nur dann denken, wenn durch milde Beiträge unsere Mittel im Betrage von 6000 Thl. um das Vierfache erhöht werden. Wir werden indessen nicht an der helfenden Liebe aller protestantischen Glaubengenosfen. Luther's Stube war ein Eigenthum der ganzen evangelischen Kirche; deshalb werden auch alle Glieder derselben zur Wiederherstellung eine innere Verpflichtung fühlen. Unsere Waisenanstalt war ein lebendiges Denkmal Luther's; darum werden selbst diejenigen gern ein Scherlein beitragen, welche es der Würdigung von seinem Denkmale verfangen. Alle Mitglieder der evangelischen Christenheit sind darum in der Pflicht, alle Redactionen, welche unser Interesse theilen, freundlichst ersucht, unsere Bitte in ihre Blätter aufzunehmen, sich zur Sammlung milder Gaben zu unterziehen und so zur baldigen Aufrichtung unseres lebendigen Luther's Denkmals wesentlich beizutragen.

Erfurt. — Die Inspection des evangelischen Waisenhauses. Kaufmann, Postor. J. R. A. Rudolph, Senior und Superintendent, Wolfgram, Maurermeister. Kirchhoff, Bürgermeister. Rothe, Stadtrath a. D. Niedling, Particular.

Die Expedition des Tagesblattes ist gern bereit, Beiträge zu dem obigen Zwecke entgegenzunehmen.

Table with 2 columns: Dresden's Wörse, 29. April. Includes various stock prices and exchange rates.

Leipziger Börsen-Course am 30. April 1872. Course im 30 Thaler-Fusse.

Main table containing various financial data, stock prices, and exchange rates under the heading 'Leipziger Börsen-Course am 30. April 1872'. It is organized into multiple columns with sub-headers like 'Wechsel auf auswärtige Plätze', 'Staatspapiere etc.', 'Eisenb.-Actien', 'Industrie-Actien u. Prior.', and 'Kaiser Franz-Joseph-Bahn'.

# PROSPECT

der

## Actien-Gesellschaft

# Zuckerfabrik Glauchitz

### Actien-Capital 1,500,000 Thaler.

Unter den Zuckerfabriken Deutschlands nimmt unbestritten die inmitten der besten Pflege für Rübenkultur im Herzogthum Anhalt gelegene Fabrik Glauchitz den ersten Rang mit ein und unterscheidet sich von ähnlichen Etablissements ganz besonders vortheilhaft dadurch, dass sie die zu verarbeitenden Rüben zum grössten Theil auf eigenem und erpachtetem Boden **selbst** erbaut und den daraus gewonnenen Rohzucker aber wiederum **selbst** raffinirt.

Die Fabrikanlagen sind im Handel bestens renommirt, sämtliche Einrichtungen der Fabrik sind im vorzüglichsten Stande und sowohl die dazu gehörigen eigenen, als auch die dazu erpachteten Güter befinden sich in höchster Cultur, so dass deren Bewirthschaftung als Muster aufgestellt werden kann.

Die Fabrik verarbeitete während der Campagne 1870/71 ca. 400,000 Centner Rüben, ausserdem wurden noch ca. 66,000 Centner Rohzucker zugekauft, es können aber bei den jetzt bestehenden Einrichtungen noch ca. 25,000 Centner Rohzucker mehr jährlich verarbeitet werden.

Damit wurde in dem erwähnten Betriebsjahre ein Gesamtgewinn von Thlr. 295,950. — — erzielt, und wenn auch dieses, theilweise mit durch günstige Conjunctionen herbeigeführte glänzende Resultat nicht als fester Maassstab für künftige Erträge anzunehmen ist, so ist doch auch andererseits durch die Möglichkeit eines vergrösserten Betriebes und durch nacherwähnte Anlage die Erzielung eines höheren Gewinnes nicht unwahrscheinlich.

Es ist dicht bei der Fabrik eine Braunkohlengrube im Bau begriffen, und wenn die Kesselanlagen, was mit nicht bedeutenden Kosten geschehen kann, vollständig für Braunkohlenfeuerung eingerichtet werden, so würde eine sehr beträchtliche Ersparniss gegen die seitherigen Ausgaben für Brennmaterial zu erzielen sein.

Das in neuerer Zeit mit vieler Wahrscheinlichkeit hervorgetretene Project des Baues einer Eisenbahn von Stumsdorf nach Cönnern, welche die Zuckerfabrik Glauchitz unmittelbar berühren würde, brächte bei seiner Verwirklichung diesem Etablissement weitere ganz enorme Vortheile.

Die Verwaltung des Geschäfts verbleibt in den Händen der bisherigen Leiter, welche demselben seit geraumer Zeit völlig selbstständig vorgestanden und die seitbeigen Ergebnisse erzielt haben.

Die Actiengesellschaft übernimmt den Betrieb auf Grund des Abschlusses vom 31. Mai 1871 unter Delcredere für die vorhandenen Aussenstände seitens der früheren Besitzer, **so dass der für die Campagne 1871/72 zu erwartende nicht unbedeutende Reingewinn der Gesellschaft zufällt.**

Die nach diesem Abschlusse für die gegründete Actiengesellschaft „Zuckerfabrik Glauchitz“ erworbenen Objecte bestehen in:

- 1) der Zuckerfabrik Glauchitz mit allen inneren Einrichtungen an Maschinen etc., Niederlagen, Werkstätten, Gasanstalt, Beamtenwohnungen und den ausserhalb des Fabrikgehöftes gelegenen Gebäuden, als: einem Wasserwerk, Arbeiterwohnungen, Kochanstalt, Gasthof, Bäckerei, Kinderbewahranstalt etc., insgesamt zur Feuertaxe mit Thlr. 542,810 abgeschätzt,
- 2) dem Rittergute Glauchitz mit 851 Morgen
- 3) dem Rittergute Piethen - 434 -
- 4) einem Gute in Klein-Weissandt - 142 -
- 5) einem Gute in Arnsdorf - 384 -
- 6) Acker in Görziger Feldmark - 78 -

1889 Morgen Areal,

nebst den zu den Gütern gehörenden im vorzüglichen Zustande befindlichen Gebäuden, welche letztere zur Feuertaxe mit Thlr. 82,960 abgeschätzt sind. Ausser diesem eigenen Areal sind noch 4,838 Morgen theilweise bis zum Jahre 1885 laufende Pachtungen vorhanden, welche zu den, für jetzige Verhältnisse ungewöhnlich billigen seitherigen Pachtzinsen cedirt werden.

Zur Uebernahme waren erforderlich:

für die Fabrik mit allen Anlagen, Waarenbeständen, Betriebsvorräthen aller Art, überhaupt wie solche steht und liegt	Thlr. 860,000,
für die vorerwähnten 4 Güter und eine Feldparcelle . . . . .	566,000,
für das auf den 4 eigenen Gütern, sowie auf dem erpachteten Rittergute Gross-Weissandt und der Domäne Gnetsch-Fernsdorf vorhandene todte und lebende Inventar, insbesondere einer Dampfbrunnerei-Einrichtung und Vorräthe . . . . .	265,000,
ausserdem zu Vermehrung der vorhandenen Betriebsmittel . . . . .	267,000,
	Thlr. 1,958,000.

Seit dem Abschlusse vom 31. Mai 1871 sind noch dazu gekauft das Rittergut Klein-Weissandt und das Hadert'sche Gut in Piethen mit zusammen 466 Morgen Areal, wodurch der eigene Grundbesitz auf **3355 Morgen** angewachsen ist und einschliesslich der Pachtungen **7193 Morgen** selbst bewirthschaftet werden.

Auf den Kaufpreis für diese beiden Güter sind 56,000 Thlr. bezahlt und ist diese Summe bei der vorerwähnten Vermehrung der Betriebsmittel berücksichtigt worden. Der Rest des Kaufgeldes bleibt mit 70,000 Thlr. hypothekarisch darauf stehen.

Einschliesslich vorstehenden Capitals von 70,000 Thlr. bleiben von der zur Gesamtübernahme erforderlichen Summe

Thlr. 528,000 grösstentheils auf längere Zeit unkündbar hypothekarisch stehen und  
1,500,000 werden in 7,500 Stück Actien á 200 Thlr. unter nachstehenden Bedingungen zur Zeichnung aufgelegt.

# Zeichnungs-Bedingungen.

1) Die Zeichnung geschieht zum Pari-Course

## am 6. und 7. Mai a. c.

in **Leipzig** bei der **Leipziger Wechsler- & Depositenbank**,  
 in **Berlin** bei der **Berliner Wechslerbank** und bei **Herren Bein & Co.**,  
 in **Dresden** bei der **Sächsischen Creditbank**,  
 in **Coethen** bei **Herren B. J. Friedheim & Co.**,  
 „ **C. Fürstenheim's Erben**,  
 „ **Gebr. Herzberg**,  
 in **Halle a. S.** bei **Herrn Reinhold Steckner**,  
 in **Magdeburg** bei **Herren Dingel & Co.** und  
 „ **Ziegler & Koch**,

ausserdem bei den Herren Agenten der Zuckerfabrik **Glauchitz** und an verschiedenen Plätzen bei den durch die Localblätter bekannt gemachten Firmen.

2) Bei der Zeichnung ist eine Caution von 10 Procent des gezeichneten Betrags zu hinterlegen.

3) Bei Ueberzeichnung findet eine Reduction statt und wird das Resultat derselben möglichst bald bekannt gemacht werden.

4) Die Abnahme der zugetheilten Beträge hat bei derjenigen Stelle, bei welcher die Zeichnung erfolgt ist, gegen Zahlung von 200 Thlr. für je eine Actie am 20. bis 25. Mai a. c. zu geschehen.

Leipzig, Berlin, Dresden und Coethen, den 25. April 1872.

**Leipziger Wechsler- u. Depositenbank.**  
**Berliner Wechslerbank.**  
**Bein & Co.**  
**Sächsische Creditbank.**  
**B. J. Friedheim & Co.**

### Fahr-Ordnung der Personen- und gemischten Züge auf der f. f. priv.

# Aussig - Teplitzer Eisenbahn.

Gültig vom 15. Mai 1872 bis auf Weiteres.

In der Richtung von <b>Aussig</b> nach <b>Komotau</b>							In der Richtung von <b>Komotau</b> nach <b>Aussig</b>							
Meilen	Stationen	Personen-Zug					Gemischter Zug	Meilen	Stationen	Personen-Zug			Gemischter Zug	
		I	III	V	VII	IX	XI			II	IV	VI	XII	XIV
		U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.			U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.
	<b>Aussig</b> . . . . . Abfahrt	4 45	11 45	3 59	10 14	1 17	7 45		<b>Komotau</b> . . . . . Abfahrt	8 38	12 45	9 00	6 15	3 30
0,6	<b>Lübnitz</b> . . . . .	4 58	12 01	4 11	—	1 29	7 58	0,6	<b>Uditz-Görfau</b> . . . . .	8 44	1 01	9 12	6 26	3 47
0,9	<b>Schönfeld</b> . . . . .	5 03	12 06	—	—	—	8 03	1,2	<b>Wurmes</b> . . . . .	8 51	1 08	9 19	6 47	3 56
1,2	<b>Karbig</b> . . . . .	5 10	12 11	4 21	10 24	1 38	8 12	1,6	<b>Soltis-Seebadl</b> . . . . .	9 00	1 17	9 28	7 02	4 08
1,7	<b>Mariätschein</b> . . . . .	5 20	12 19	4 30	10 32	1 46	8 22	2,6	<b>Brütz</b> . . . . .	9 18	1 25	9 46	7 20	4 40
2,4	<b>Teplitz</b> . . . . .	5 40	12 34	4 45	10 57	1 56	8 38	3,6	<b>Ratibitz-Oberleutsdorf</b> . . . . .	9 30	1 47	9 58	7 49	5 18
2,9	<b>Settitz</b> . . . . .	5 45	12 39	—	—	Anf.	8 44	4,3	<b>Freschen-Bilzin</b> . . . . .	9 43	1 58	10 11	8 05	5 19
3,1	<b>Ullersdorf</b> . . . . .	5 53	12 45	4 56	—	—	8 52	4,9	<b>Dux</b> . . . . .	9 54	2 10	10 25	8 21	5 28
3,7	<b>Dux</b> . . . . .	6 06	12 58	5 09	11 17	—	9 05	5,5	<b>Ullersdorf</b> . . . . .	10 04	2 20	10 35	8 34	5 48
4,2	<b>Freschen-Bilzin</b> . . . . .	6 17	1 06	5 18	11 25	—	9 17	5,9	<b>Settitz</b> . . . . .	—	2 27	10 40	8 44	5 57
4,8	<b>Ratibitz-Oberleutsdorf</b> . . . . .	6 29	1 17	5 30	—	—	9 31	6,2	<b>Teplitz</b> . . . . .	10 19	2 38	10 52	8 57	6 10
5,7	<b>Brütz</b> . . . . .	6 46	1 33	5 47	11 51	—	9 55	6,8	<b>Mariätschein</b> . . . . .	10 31	2 48	11 04	9 10	6 24
6,6	<b>Soltis-Seebadl</b> . . . . .	7 01	1 47	6 02	—	—	10 13	7,4	<b>Karbig</b> . . . . .	10 40	2 57	11 13	9 20	6 35
7,3	<b>Wurmes</b> . . . . .	7 11	1 57	6 12	—	—	10 25	7,7	<b>Schönfeld</b> . . . . .	—	3 08	11 18	9 30	6 41
7,8	<b>Uditz-Görfau</b> . . . . .	7 20	2 05	6 21	12 21	—	10 39	7,9	<b>Lübnitz</b> . . . . .	10 49	3 07	11 24	9 33	6 48
8,5	<b>Komotau</b> . . . . . Ankunft	7 30	2 15	6 31	12 31	—	10 53	8,5	<b>Aussig</b> . . . . . Ankunft	11 00	3 18	11 35	9 45	7 08

Die Fahrzeiten von 6 Uhr Abends bis incl. 6 Uhr Morgens sind eingerahmt.

Teplitz, im April 1872.

Die Direction.

## 45 Jahre eines täglich zunehmenden Erfolges

200,000 verkaufter veredelter Kuren.

Die gründlichen Beobachtungen und Vorschriften der berühmtesten Aerzte sind ein hinlänglicher Beweis, daß Magenstörungen, Unverdaulichkeit, Ruhr, Diarrhö, Verstopfung, Hämorrhoiden, Sichte, Rheumatismus, Asthma, Katarrh, die Uebel, welche mit dem kritischen Alter und der Mannbarkeit eintreten, Magen-, Leber-, Hautkrankheiten, verdorbenes Blut durch die **Diebier'schen weissen Gesundheits-Sensförner** gründlich geheilt werden. Auch ist es wohl begreiflich, warum dieses so werthvolle und zugleich so billige Heilmittel eine so beispiellose Popularität erreicht hat.

NB. Da im Handel sehr häufig veraltete, verdorbene Sensförner, die nicht die geringste Heilkräft besitzen, als aus unserm Hause bezogen verkauft werden und dieser Betrug öfters gerichtlich verfolgt und bestraft wurde, wolle man bloß solche Schachteln abnehmen, die mit nebenstehender Signatur versehen sind.

Niederlage in Leipzig: **Theodor Pätzmann**, Ecke des Neumarktes und der Schilderstraße



Neumarkt Dresden a. d. Frauenkirche 20.

## Hôtel Strassburger Hof.

Neu, allen Reisenden bestens empfohlen. Logis 12 1/2 und 15, Service 2 1/2, Kaffee mit Gebäck 5/6 Couvert à 12 1/2 und à la carte. Erst Bayerischer und Esimbader Bier.

E. Schulze, Besitzer.

## Blankenhain in Thüringen.

2 Meilen von Weimar und Rudolfsradt, in unmittelbarer Nähe schönen Nadelwaldes, Post- und Telegraphen-Station.

## Fichtennadel-Bäder.

Kunst- und Logis-Vermittelung durch die Bade-Inspection (Bürgermeister Oels).



## Magdeburg-Cothen-Halle-Leipziger Eisenbahn.



Nachtrag zum Fahrplan vom 15. Juli 1871.

Vom 1. Mai d. J. ab bis auf Weiteres werden außer den bisherigen Zügen noch die nachstehenden beiden Personenzüge täglich befördert:

I. II. III. Klasse:		II. III. IV. Klasse:
Magdeburg	Abf. 10 <sup>25</sup> Abds.	Leipzig
Westerhausen	10 <sup>45</sup> "	Schönebeck
Schönebeck	10 <sup>55</sup> "	Gröben
Quaden	11 <sup>15</sup> "	Salze
Salze	11 <sup>35</sup> "	Nienberg
Walsen	11 <sup>55</sup> "	Stummsdorf
Gröben	12 <sup>15</sup> "	Weißand
Stummsdorf	12 <sup>35</sup> "	Gröben
Salze	12 <sup>55</sup> "	Walsen
Leipzig	Anf. 1 <sup>20</sup> früh	Salze
		Quaden
		Schönebeck
		Westerhausen
		Magdeburg
		Anf. 5 <sup>25</sup> "

Magdeburg, den 27. April 1872.

Directorium.

**1872** er Fällung von  
**Natürl. Friedrichshaller Ritterwasser**  
ist in allen Mineralwasser-Handlungen und Apotheken zu haben.  
Die Brunnendirection.

### (Aus den Berliner Zeitungen.) Zum Königtranke! \*)

(37104a.) Neu-Römsberg i. W., 15. 2. 72. — Der Heilgähle Herr J. Laig in Römsberg hat mir drei Finger, welche ich mit einer Gählmaschine beinahe ganz abgeschnitten hatte, nachdem er die verletzte Fleischtheile entfernt, mit Umschlagen von Königtranke-Extract vollständig wieder hergestellt, so daß ich die Hand zum Arbeiten wieder sehr gut und ohne Schmerz verwenden kann. Krüger, Fuhrmeister. — Da verwundete Hand des Fuhrmeisters Krüger von hier hat der Heilgähle Herr Laig in Römsberg vollständig geheilt, solche befehle ich.

(38095a.) Ober-Römsberg, 28. 2. 72. — Nach Gebrauch von drei Flaschen Königtranke bin ich, trotzdem mich drei Kräfte ohne Erfolg behandelt haben, von meiner Lungen- und Leberentzündung vollständig geheilt und befände mich, wie früher, wieder wohl und kräftig.

(39122a.) Wittelsbach, 13. 3. 72. — Knappe Müller hier ist seit langer Zeit sehr leidend. Durch Anwendung verschiedenartigster Medicamente wurde ihr keine Hilfe zu Theil, bis sie den allseitig empfohlenen Königtranke des Herrn Jacobi in Berlin gebrauchte. Nach Genus einiger Flaschen schon fühlte sie bedeutende Besserung ihrer Schmerzen. — (Bestellung.) Köhner, Drückdrucker.

(39335.) Kaiser-Wähe bei Hagenow, 15. 3. 72. — Nach Gebrauch von nur zwei

Flaschen Ihres Königtranke bin ich von meinem sehr starken Husten und Schleim-Auswurf befreit worden. Krüger, Müller.

(39441a.) Basewall, 16. 3. 72. — Vor fünf Wochen erkrankte meine 15jährige Tochter am heftigen Nervenleiden so sehr, daß sie selbst die besten und leichtesten Speisen nicht genießen konnte. Nach Anwendung der ersten Flasche Ihres Königtranke schon sah ich dessen gute Wirkung und nach Gebrauch von sechs Flaschen — innerhalb 4 Wochen — ist das Mädchen vollständig gesund und hergestellt.

(39547.) Radeberg, 18. 3. 72. — Eine hiesige Familie hat ein 10jähriges Mädchen, welches im vorigen Jahre durch Schreden Anfälle von Belästigung bekam, in Folge dessen trat große Schlaf- und Appetitlosigkeit ein, verbunden mit immerwährender Angst. Alle angewandten Mittel blieben erfolglos. Es wurde dann der Königtranke gebraucht und nach Anwendung von vier Flaschen ist das Kind genesen. Die Eltern sind unbeschreiblich glücklich und bezeugen seitdem den Königtranke bei jedem Unwohlsein. Lampig, Lehrer.

(39551a.) Finneberg, 16. 3. 72. — Ein 22jähriger Mann, Hr. Boldt hier, der sehr stark an Lungenentzündung und Rheumatismus litt, dem keine Medicin half und der schon seit acht Tagen nichts mehr gegessen hatte, befiel sich nach Genus von 6 Flaschen wieder sehr wohl und hat guten Appetit. — A. D. S. Weig.

## Das Fridabad

am Weissen Storch, 1 Stunde von Dresden,  
(Quarantänlinie Schlossplatz-Fridabad)  
wird den 1. Mai eröffnet.  
Nähere Auskunft erteilt auf Anfragen der Besitzer Theodor Lehnert.

## Stahlbad Lobenstein (Reuss). \*)

1508 J. d. — 20. Mai bis 20. Sept. — Off.-St. Reuss, Hof-Physik.  
Badwähe, malerische Berglandschaft Süd-Thüringens mit mildem Klima, kräftiger Wald- und Gebirgsluft. Parfärriger Curgarten. Starks Stahlquellen (in 1 St. B. 2., 3. Egr. kohlenf. Eisen). Schwarze Stahl-, Moor-, Sand-, Dampf-, Kiefer-, und Wasserbäder a. H., Douche gegen Schwäche, Blutmuth, Frauenkr., Haut- und Nervenleiden, Gicht und Rheuma, Horn- und Luftröhren-, (Kieferinhalationen gegen Asthma), Milchcur. Er- holungsmittel. Sommerfrische für Kinder. Dünge- und Logirpreis. Auskunft und Prospekt durch Dr. Aeschbach, Bade-Exp., und bei Rudolf Meise in Berlin.  
\*) Nicht mit vorwecheln mit Bad Liebenstein.

Die bei G. Soly in Leipzig erschienene Kriegs-Chronik des deutsch-französischen Krieges 1870/71 (verbesserte Sonder-Abdruck aus dem „Leipziger Tageblatt“) Preis 5 Rgr. ist stets vorräthig in der Expedition des Leipziger Tageblattes.

## Krankheiten

entstehen in Folge mangelhaften Stoffwechsels und träger Verdauung: J. H. Medeke's Gesundheits-Speise-Gewürz befreit nach amtlich wissenschaftlichen Gutachten und zahlreichen Zeugnissen auf blutreichen Wege den richtigen Stoffwechsel und befreit schnell und zuverlässig: Gämorrhoidalleiden, Verdauungs- und Magenbeschwerden, Congestionen, Kopfweh, Sympochondrie, Schwindel, Drüsen, Scropheln, Rheumatismus, Gicht, Bleichsucht, Augenentzündung, Epilepsie etc. Der Gebrauch ist sehr einfach: man nimmt während der Mahlzeit eine kleine Messerspitze voll. Preis pro Schachtel 18 Sgr.  
Zu haben in Lechia's Commissions-Waaren-Lager, Nicolaistraße Nr. 13 in Leipzig.

## CARLSBADER Mühl-, Schloss- und Sprudel-Brunnen, Carlsbader Pastillen und Salze.

Carlsbad. Durch seine aussergewöhnlich heilsame Wirkung in einer Menge von an der Reihe aller **medizinischen Mineralwasser**.  
Besonders bei Krankheiten des Magens, des Darms, der Leber, der Milz, der Nieren, der Urin-Organen, der Prostata, der Zuckerkrankheit, bei chronischen Krankheiten der Gebärmutter und bei Gicht ist der Gebrauch der Carlsbader Wasser besonders zu empfehlen.  
Man nimmt das Carlsbader Wasser zu Haus auf dieselbe Weise, als am Brunnen. Die gewöhnliche Dosis ist jeden Morgen eine Flasche, die man warm oder kalt mit Zwischenräumen von 20 Minuten trinkt, wenn möglich unter einem Spaziergang in der freien Natur, oder auch zu Haus, oder im Bett. Um die purgierende Wirkung des Carlsbader Wassers zu verstärken, wird demselben ein Theelöffel Sprudelsalz zugefügt.  
Kalt gebraucht ist das Mineralwasser von Carlsbad mehr auflösend, als warm.

## Franzensbader Mineralmoor, Eisenmoorsalz und Lauge

zu Umschlägen und Bädern aus dem Mineralmoorwerke von Mattoni & Comp. in Franzensbad,  
als Ersatzmittel für Eisen-Moorbäder und zu Vor- und Nachcuren für diese im Hause hochgeschätzt, überhaupt angezeigt bei allen **chronischen Krankheitszuständen**, in welchen **Blutarmuth, mangelhafte Blutbildung, Erschlaffung der Organe und Gewebe, darniederliegende Innervation, Trägheit in den Functionen** als Ursache oder Folgen auftreten.

## Giesshübler Sauerbrunn

„König Otto's Quelle“ bei Carlsbad.  
Reinstes alkalischer Sauerling.  
Täglich frisch gefüllt zu beziehen durch die  
Giesshübler Brunnenverwaltung  
Mattoni & Knoll in Carlsbad.  
Brochuren, Preiscourante etc. gratis.

## Vegetabilischer Haar-Balsam.

Das vorzüglichste und seit Jahren allgemein anerkannte bewährteste Mittel ergrauten Haaren die ursprüngliche Farbe wieder zu geben, die Kopfhaut von Schuppen und die Haare von allem Schmutz, welchen Oel, Fett oder Wasch hinterlassen, gründlich zu reinigen und das Ausfallen der Haare zu verhindern.  
Dieser Balsam macht alle Pomaden und Haarbüschel überflüssig.  
Nur acht à 20 Rgr. die Flasche bei  
A. Marquart, Thomaskirchhof Nr. 7.  
Depots bei den Herren Schimpert & Co., Markt, Theodor Koch, Halle'sche Straße, u. Anton Fischer, Grimma'sche Str. 24, sowie den meisten der Herren Friseur.

## Saison 15. Mai bis 1. October. Bad Krankenheil-Cölz

Oberbayern im einzig schönen Hartholz, am Fuße der Alpen.  
Station Holzsteden (Route München-Riesbach), eine Stunde von München. Job- und schwefelhaltige doppelt kohlensäure Natronquellen, Rollen, Kräuterkast, gesunde Luft, herrliches Klima. Fortreffliche Badeeinrichtungen. Douche- und Inhalations-Apparate. Cur-Hotel. Conversationsaal. Gedächtnis Wandelbahn, Gymnastik. Neue angelegte schattige Spaziergänge in den naheliegenden Fichtenwäldern. Gelegenheit zur Besteigung der höchsten Berge auf breiten Reitwegen. Ausflüge in die großartig schöne Alpenwelt.  
Wirkung der Quelle rühmlichst bekannt gegen Scropheln, Resten acuter Entzündungen, chronische Entzündungen (namentlich chronische Uterininfarkt), Hypertrophie der Leber, der Milz, Verhärtung der Prostata, der Hoden, veraltete Syphilis und chronische Hautkrankheiten.  
Räheres in der von Hofrath Dr. Guibau 1851 verfaßten Schrift:  
Die job- und schwefelhaltigen doppeltkohlensäuren Natronquellen in Krankenheil-Cölz — Freiburg im Breisgau 1871, welche durch alle Buchhandlungen zu beziehen ist.

Zur Erlangung folgen 61,000 Bäder hier gratis.

# PROSPECT.

## Subscription

auf  
**Thlr. 2,000,000 5procentige unkündbare Hypothekenbriefe**  
 der

## Preussischen

# Boden-Credit-Actien-Bank.

Laut des durch Allerhöchsten Erlass vom 21. December 1868 genehmigten Statuts ist die **Preussische Boden-Credit-Actien-Bank** ermächtigt, **auf Grund bereits erworbener unkündbarer Hypotheken** unkündbare Hypothekenbriefe auszugeben.

Die Paragraphen des Statuts, betreffend die Gewährung hypothekarischer Darlehne und Emittirung von Hypothekenbriefen, lauten wie folgt:

§. 25. Die Bank darf Hypothekenbriefe **nur bis zu einem Betrage ausgeben**, welcher zuvor durch **erworbene Hypothekenforderungen gedeckt ist**. Diese Hypotheken-Darlehne dürfen nur in solcher Höhe gegeben werden, dass entweder

1. der Jahresbetrag der vom Schuldner zu zahlenden Zinsen Amortisations- und Verwaltungskosten Beiträge einschliesslich der demselben vorangehenden Verpflichtungen

a) **bei Liegenschaften zwei Drittel des jährlichen Reinertrages,**

b) **bei Gebäuden ein Drittel des jährlichen Nutzungswerthes,**

zu welchem die als Unterpfand haftenden Liegenschaften und Gebäude, behufs der Veranlagung zur Grund- beziehungsweise Gebäudesteuer nach Massgabe der Gesetze vom 21. Mai 1861 abgeschätzt worden sind, nicht übersteigt, oder

2. der Capitals-Betrag des Hypotheken-Darlehns einschliesslich der demselben vorangehenden Verpflichtungen

a) **bei Liegenschaften den zwanzigfachen Betrag des jährlichen Reinertrages,**

b) **bei Gebäuden den zehnfachen Betrag des jährlichen Nutzungswerthes** nach Massgabe der erwähnten Gesetze vom 21. Mai 1861 nicht übersteigt, und bei Gebäuden auch mit der Berechnung ad 1. b. **nie über den halben Feuercassenwerth** hinausgehen darf.

Der Betrag, um welchen sich die Summe der zur Sicherheit dienenden Hypotheken-Forderungen durch Amortisation, Rückzahlungen oder auf andere Weise vermindert, ist entweder von den emittirten Hypothekenbriefen aus der Circulation zu ziehen, oder durch andere Hypotheken-Forderungen zu ersetzen, dergestalt, dass das vorstehend vorgeschriebene Deckungsverhältniss stets aufrecht erhalten wird.

§. 26. **Die Sicherheit der Hypothekenbriefe und deren Zinsen wird gebildet**

a) **durch die in dem Tresor der Gesellschaft deponirten Hypotheken-Forderungen von mindestens dem gleichen Betrage,**

b) **durch das Grundcapital der Gesellschaft; überhaupt durch das gesammte Vermögen der Gesellschaft, welches für die Verzinsung und Einlösung der Hypothekenbriefe unbedingt verhaftet ist.**

Die Hypothekenbriefe lauten über 1000, 500, 200, 100, 50 und 25 Thlr. und sind mit laufenden Coupons versehen, die **am 1. Januar und 1. Juli eines jeden Jahres hier und in allen grösseren Städten Deutschlands zur Auszahlung gelangen.**

Die zur Emission gebrachten Hypothekenbriefe sind **sowohl von Seiten des Inhabers als auch Seitens der Preussischen Boden-Credit-Actien-Bank unkündbar; bis zum Jahre 1882 darf eine Auslosung derselben nicht vorgenommen werden und geschieht die Amortisation nach dem Jahre 1882 durch halbjährliche al pari Auslosungen mit  $\frac{1}{2}\%$  der ausgegebenen Hypothekenbriefe.**

Die Hypothekenbriefe werden **in Originalstücken** ausgegeben. **Die als Gegenwerth für dieselben bereits erworbenen unkündbaren Hypotheken sind in dem Tresor der Preussischen Boden-Credit-Actien-Bank niedergelegt.**

Das Grundcapital der Preuss. Boden-Credit-Actien-Bank beträgt gegenwärtig **5 Millionen Thaler mit einem Reservefonds von 1 Million Thaler, welche gleichfalls als Sicherheit für ausgegebene Hypothekenbriefe dienen;** überdies ist bei der durch das Statut für hypothekarische Darlehne engbegrenzten Beleihungsnorm eine unbedingte **pupillarische Sicherheit** für unsere Hypothekenbriefe gewahrt.

Unter nachstehenden Bedingungen werden

**Thlr. 2,000,000 unkündbare 5% Hypothekenbriefe**  
 zur öffentlichen Subscription gestellt.

Berlin, den 24. April 1872.

**Preussische Boden-Credit-Actien-Bank.**  
**Jachmann. Schweder. Lehmann.**

Th  
 9.  
 in Ber  
 " Bas  
 " Bo  
 " Bra  
 " Bre  
 " Car  
 " Col  
 " Cot  
 " Dre  
 " Erf  
 " Fra  
 " Ge  
 " Gö  
 " Ha  
 " Ha  
 " in  
 " 5 Pr  
 " 5  
 " abnahme  
 Vo  
 " er  
 " schaff  
 " I  
 " Post  
 " folgt  
 " nach Ko  
 " , Got  
 " , Chr  
 " Abmah  
 " Nübe  
 " der Schif  
 " Lü  
 " Buchdr  
 " SPECIA  
 " Th  
 " Leipzi  
 " Statt  
 " Graf  
 " D  
 " von 18  
 " Müller  
 " von C  
 " schaf-  
 " ab Wit  
 " den 9  
 " Regant  
 " 5 We  
 " Fran  
 " Butz  
 " vofschü

# Subscriptions-Bedingungen

Thaler 2,000,000 unkündbare 5% Hypothekenbriefe

der Preussischen Boden-Credit-Actien-Bank

eingetheilt in Apoints à Thaler 1000, 500, 200, 100, 50, 25.

§. 1. Die Subscription findet statt

**am Donnerstag den 2. Mai d. J.**

während der üblichen Geschäftsstunden

in Berlin bei **unserer Casse** (hinter der kath. Kirche 1);  
 in Basel bei Herren **Isaak Dreyfuss Söhne**;  
 in Bonn bei Herren **Goldschmidt & Co.**;  
 in Braunschweig bei Herrn **N. S. Nathalion Nachf.**;  
 bei Herren **Oppenheim & Meyer**;  
 in Breslau bei der **Breslauer Wechselbank**;  
 in Carlsruhe bei Herrn **Veit L. Homburger**;  
 in Köln bei Herrn **J. H. Stein**;  
 in Cöthen bei Herrn **Carl Fürstenheim's Erben**;  
 in Dresden bei Herren **H. W. Bassenge & Co.**;  
 bei Herrn **Philipp Elimeyer**;  
 in Erfurt bei Herrn **Heinrich Moos**;  
 in Frankfurt a. M. bei Herrn **L. A. Hahn**;  
 in Gera bei Herren **Gebrüder Oberländer**;  
 in Göttingen bei Herren **Benfey & Co.**;  
 in Halle a. S. bei Herrn **H. F. Lehmann**;  
 in Hamburg bei der **Provinz.-Disconto-Gesellschaft**;

in Hannover bei der **Provinz.-Disconto-Gesellschaft**;  
 in Königsberg l. Pr. bei Herren **Stephan & Schmidt**;  
 in Lübeck bei Herrn **Sal. L. Cohn**;  
 in Leer bei Herrn **H. Wiemann**;  
 in Leipzig bei der **Leipz. Disconto-Gesellschaft**;  
 in Magdeburg bei Herren **Teetzmann, Roch & Alenfeld**;  
 bei Herrn **M. S. Meyer**;  
 in Mannheim bei Herren **W. H. Ladenburg Söhne**;  
 in Nürnberg bei Herren **Bloch & Co.**;  
 in Oldenburg bei Herren **O. & G. Ballin**;  
 in Osnabrück bei Herrn **N. Blumenfeld**;  
 in Prenzlau bei Herrn **H. Herz**;  
 bei Herrn **F. W. Korb**;  
 in Würzburg bei Herren **Bloch & Co.**

§. 2. Die Zeichnung wird am 2. Mai Abends 5 Uhr geschlossen und tritt im Falle einer Ueberzeichnung eine verhältniss- mässige Reduction ein.

§. 3. Der Subscriptionspreis ist auf 101 1/2 Proc. festgesetzt und sind die Stückzinsen vom 1. Januar 1872 bis zum Tage der Abnahme der Stücke mit 5 Procent zu vergüten.

§. 4. Bei der Subscription muss eine Cautio von 10 Procent in baar oder in Effecten hinterlegt werden.

§. 5. Die Abnahme der zugetheilten Stücke hat vom 8. bis 15. Mai a. e. gegen Zahlung der Valuta stattzufinden; im Falle einer Nicht- abnahme der Stücke verfällt die hinterlegte Cautio.

## Bekanntmachung.

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung der Actionaire der hiesigen Credit-Anstalt für Industrie und Handel findet

**Donnerstag den 30. Mai d. J. Vormittags 11 Uhr**

im Gebäude der hiesigen Eisenbahn-Restaurations-Anstalt.

### Tagesordnung.

- 1) Vorlage des Rechnungsabchlusses pro 1871 und des Geschäftsberichtes;
- 2) Bericht des Revisionsausschusses;
- 3) Wahl von 3 Mitgliedern zum Verwaltungsrathe;
- 4) Wahl des Revisionsausschusses.

Nach V des Statuten-Nachtrages vom 7. Mai 1870 sind in der Generalversammlung nur die Besitzer von 5 Neu-Actien oder 50 alten Actien stimmberechtigt und geben 5 Neu-Actien oder 50 alte Actien eine Stimme.

Die Deposition der Actien behufs Theilnahme an der Generalversammlung kann in Gemässheit des §. 8 des Statuten-Nachtrages vom 1. August 1858 auf dem hiesigen Bureau unserer Anstalt, oder bei einer Gerichtsbehörde, einem Notar oder einem staatlich concessionirten Finanzinstitute geschehen. Die Depositionsscheine, wonach die Direction das Nummernverzeichnis der vertretenen Actien anzufertigen hat, sind bis **Dienstag den 28. Mai a. e. Abends 7 Uhr** auf dem hiesigen Bureau unserer Anstalt einzureichen.

Die Einladungen zur Generalversammlung können bis **Mittwoch den 29. Mai a. e. Abends 7 Uhr** ebendasselbst in Empfang genommen werden.

Zu Vertretungen ist eine dem §. 7 des Statuten-Nachtrages vom 1. August 1858 entsprechende Vollmacht erforderlich.

Leipzig, den 25. April 1872.

Der Verwaltungsrath der Credit-Anstalt für Industrie und Handel.  
**Fitzau. Hooyer.**

## Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Verein.

### Generalversammlung.

Die 26. ordentliche Generalversammlung der Actionaire des Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins ist auf

**Freitag den 17. Mai 1872, Vormittags 9 Uhr**

anberaumt worden, und laden wir hiermit die Herren Actionaire ein, zur gedachten Zeit im kleinen Saale der Deutschen Buchhändlerbörse zu erscheinen, sich durch Vorzeigung ihrer Actien bei dem requirirten Notare zu legitimiren und über die Gegenstände der Tagesordnung:

- 1) Einleitender Vortrag des Vorsitzenden,
- 2) Bericht des technischen Betriebsvorstehers,
- 3) Rechnungsablage, Justification und Feststellung der Dividende,
- 4) Ergänzungswahlen zum Ausschuss und Vorstand

zu verhandeln.

Das Local wird um 8 Uhr geöffnet und um 9 Uhr geschlossen.

Leipzig, am 16. April 1872.

Der Vorstand des Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins.  
**A. W. Volkmann, Vorsitzender.**

## Logirhaus Fürst Bismarck, Bad Elster.

An der Promenade, Fischerstraße. Nähe des Badehauses und Brunnenplatzes.  
 Prachtvolle gesunde Lage. Neu und gut eingerichtet.  
 Parkartiger Garten. Wagenremise - Stallung.  
 Anmeldungen werden entgegen genommen. Wirthschaftsleitung **Wolff & Lucius**,  
 Leipzig, Thomagäßchen Nr. 7.

**Zwickau**  
**Hentschel & Schulz,**  
 Bankgeschäft.  
 Ein- und Verkauf von Roblen-Actien.

Eröffnung  
 des **Kur- u. Gasthauses**  
 zur **Fränkischen Schweiz**  
 in **Muggendorf**  
 nebst einem **Hôtel garni**  
 am **1. Mai.**

Täglich frisch bereitete Siegenmollen, Kräutersäfte, Bäder aller Art. Nähere Auskunft erteilt bereitwilligst der im Hause wohnende Arzt, oder die Besitzerin **Gg. Hirt's Wittwe.**

**Bleichsucht und Blutarmuth**  
 heilt nach langjähriger ärztlicher Erfahrung sicher. Adressen Marien-Apothek, Leipzig, S.

Maararbeit billigst, Böpfe von 7 1/2 M an werden gefertigt: Markt 16 (Café National), III.

Weg aller Art wird geschmackvoll und sauber billigst gefertigt und Strohhüte schön garnirt, Damenbüte in **Stroh, Grèpe, Tüll** etc. neuester Façon, große Auswahl, billigst vorräthig **Al. Windmühlengasse 13, 2 Treppen**, dicht neben dem Brannen Hof.

<b>Radicale Heilung!!!</b>	
Epilepsie!	Fallsucht!
Eine Anweisung, die Epilepsie (Fallsucht, Krämpfe) durch ein seit 10 Jahren bewährtes nicht medicin. <b>Universal-Gesundheitsmittel</b> binnen kurzer Zeit radical zu heilen. Herausgegeben von <b>Fr. A. Quante</b> , Fabrik-Besitzer, Inhaber mehrerer Verdienst-Medailen, Diplome etc. zu Warendorf in Westfalen, welche gleichzeitig zahlreiche, theils amtlich constatirte resp. eidlich erhaltene Atteste und Dank-schreiben von glückl. Geheilten aus allen fünf Welttheilen enthält, wird auf directe Franco-Bestellungen vom Herausgeber gratis-franco versandt.	
<b>Krämpfe!</b>	



**Von Lübeck**  
 elegant und bequem eingerichtete  
 Dampfschiffe  
 Post, Passagieren und Gütern  
 folgt expedirt:  
 nach **Kopenhagen u. Halmö** täglich,  
 nach **Gothenburg** jeden Sonntag, Mitt-  
 woch und Freitag,  
 nach **Christiania** jeden Freitag (via  
 Kopenhagen).  
 Abfahrt: **Nachmittags 4 Uhr.**  
 Nähere Nachrichten erteilen die Commissionaire  
 der Schiffe  
**Lüders & Stange**  
 in Lübeck,  
 Buchdruckerei von **Heinr. Fischer & Co.**  
 SPECIALITY: Visitenkarten, Circulare aller Art  
 Adresskarten, Rechnungen etc.  
 ELEGANT - SCHNELL BILLIG.  
 Leipzig, Katharinenstr. 2, Griechenhans.  
 Statt 1 1/2 Thlr. für nur **15 Ngr.**  
 Graf **Sobenthal**, vollständige Geschichte des  
**Deutsch-französischen**  
**Krieges**  
 von 1870-71, in zusammenhängender, über-  
 schlicher und populärer Darstellung nach den  
 besten Quellen und amtlichen Berichten. Ein  
 Schatz- und Erinnerungsbuch für alle Zeitgenossen  
 und Kämpfer. Mit Karten, Plänen und  
 vielen Abbildungen. 672 Seiten stark.  
 elegant ausgestattet. Statt 1 1/2 Thlr. für nur  
 15 Ngr. Zu haben bei  
**Franz Ohme, Univeritätsstr. 20.**  
 Buch wird gut und billig nach den neuesten  
 Modellen gefertigt Königstr. Nr. 4,  
 Treppenhause 1 Treppe rechts.

# Einladung zur Actien-Bezeichnung für eine mechanische Seilerwarenfabrik zu Wurzen.

**Grundcapital: 250,000 Thaler in Actien à 100 Thaler  
mit vorläufig 40% = 40 Thaler Einzahlung.**

Der immer mehr steigende Bedarf in Seilerwaren, namentlich Stabfaden, und ganz besonders der große Mangel an Arbeitskräften in dieser Branche hat schon seit längerer Zeit in England und neuerdings auch in Deutschland dahin geführt, diesen Artikel mit Maschinen herzustellen. Es ist hinreichend bekannt, daß Fabriken, welche durch gut construirte Maschinen Arbeitskräfte ersetzen, zu den lucrativsten industriellen Unternehmungen zu rechnen sind und bei intelligenter Leitung und hinreichendem Capital eine hohe Dividende gewähren.

Ferner ist zu berücksichtigen, daß mit den neuesten englischen Maschinen ein schöner, gleichmäßiger und haltbarer Faden gesponnen wird, wie er beim Handgespinnst in solcher Vollkommenheit nicht erreicht werden kann, und daß man zu den geringeren Fäden ein Material verwendet, welches ohne Maschinen vollständig unbrauchbar ist.

Die wenigen Fabriken gleicher Branche, welche bis jetzt in Deutschland gegründet wurden, rentiren, trotz theilweise älterer Maschinen, außerordentlich gut und sind mit Aufträgen überhäuft, ohne den Bedarf nur einigermaßen decken zu können.

Es handelt sich somit hierbei nicht um Verwirklichung eines neuen Projectes, das, wie oft schon vorgekommen, nach Zeit und Geld kostenden Erfahrungen den Beweis seiner Lebensfähigkeit erst führen muß, sondern um Gründung eines Etablissements, welches sich in England und Deutschland hinreichend als lucrativ schon bewährt hat.

Eine sehr werthvolle Garantie für die Prosperität des Unternehmens ist ferner dadurch gegeben, daß Herr **J. G. A. Seyffert**, Besitzer einer Curt-, Schlauch- und Seilerwarenfabrik in Wurzen, welcher das erste ins Leben gerufen und sich auch als Actionair mit nicht unbedeutender Summe interessiert, gern bereit ist, die Leitung der Fabrik zu übernehmen.

Das Capital (bei 40 Procent Einzahlung 100,000 Thaler) würde nach dem entworfenen Plane nachstehende Verwendung finden:

Kaufpreis für das Grundstück nebst den darauf befindlichen bereits fertigen und noch auszuführenden Gebäuden, an der Leipzig-Dresdener Eisenbahn unmittelbar am Bahnhof zu Wurzen gelegen	Thlr. 21,000
für Anschaffung von Dampfmaschinen, Kesseln, Transmissionen und Fabricationsmaschinen	46,000
für sonstige Einrichtungen und Rinsen während der Bauzeit	3,000
für den directen Einkauf des Rohmaterials, Arbeitslöhne, überhaupt als Betriebscapital	30,000
	<b>Thlr. 100,000</b>

Nach den aufgestellten und bei den Unterzeichneten sowohl, als bei den nachbenannten Zeichnungsstellen nebst den Statuten einzusehenden Betriebsplänen und Prospecten ist bei 300 Arbeitstagen ein Gesamtumsatz von durchschnittlich 105,000 Thalern zu erzielen, was nach Abzug aller Unkosten, Rinsen und Arbeitslöhne einen jährlichen Reingewinn von 26,000 Thalern ergibt.

Die Fertigung und Aufstellung der Maschinen erfordert einen Zeitraum von höchstens 6 Monaten, so daß die Betriebsöffnung noch in diesem Jahre stattfinden kann.

Leipzig und Wurzen, den 10. April 1872.

## Das Gründungs-Comité:

**Johann Friedrich August Schütz**, in Firma: **F. A. Schütz**, **H. H. Bodstein**, Director der Allgemeinen Deutschen Handelsgesellschaft  
Leipzig und Wurzen. zu Berlin.  
**Abv. u. Notar Karl Ludwig Langheim** in Wurzen. **Gustav Götz**, in Firma: **Götz & Nestmann** in Leipzig.  
**Hermann Stellmacher** in Leipzig. **Rich. Tränkner**, in Firma: **Tränkner & Würker** in Leipzig.  
**Friedrich Krietsch sen.**, in Firma: **Friedrich Krietsch** **J. G. A. Seyffert** in Wurzen.  
in Wurzen.

## Zeichnungs-Bedingungen.

1) Die Zeichnung erfolgt *à pari* gleichzeitig in

**Leipzig** bei der **Agentur der Geraer Bank**,  
**Dresden** bei der **Agentur der Geraer Bank**,  
**Chemnitz** bei der **Agentur der Geraer Bank**,  
**Wurzen** bei Herrn **J. G. A. Seyffert**,

und zwar

**Sonnabend den 4. Mai und Montag den 6. Mai**

in den üblichen Geschäftsstunden.

- Bei der Zeichnung sind 10 Procent des gezeichneten Nominalbetrags als Caution entweder bar oder in nach dem Tagescourse zu veranschlagenden Effecten zu erlegen.
- Im Fall der Ueberzeichnung tritt eine verhältnismäßige Reduction ein. Das Resultat wird öffentlich bekannt gemacht.
- Die Subscribenten haben auf die gezeichneten, bez. ihnen durch die Repartition zugetheilten Actien am 4. Juni dieses Jahres unter Rückgabe, bez. Anrechnung der geleisteten Caution, ihren Betrag, 20 Procent bei der Zeichnungsstelle einzuzahlen.
- Die noch fehlenden 20 Procent werden nach Bedarf und nach vorgängiger vierwöchentlich Bekanntschaftung ausgeschrieben, es bleibt jedoch jedem Subscribenten unbenommen, die 20 Procent auch vorher jederzeit einzuzahlen.
- Alle Einzahlungen werden während der Bauzeit vom Tage der Einzahlung an mit 5 Procent jährlich verzinst.
- Jeder Zeichner erhält über seine Zeichnung und die geleistete Caution eine Bescheinigung, die bei der ersten Einzahlung gegen Interimactien ausgetauscht wird.

Nº

Die Beh  
Natur  
zwei für  
Profess  
bestimm

Visi  
15

AVIS  
Le son  
Francis  
méthode  
acquise  
mis en p  
toutes le  
les comm  
rapides p  
notions

Ein V  
riat zu  
durch  
Bon  
Unter  
Friedr

LAR

Bedi  
Ihre er  
Grün  
Bühne  
Gru  
5 7 v  
Ma

das ich  
brauch  
Kaule  
Den

Hier  
blum  
hiesigen

etabliert  
künstlich  
zum Be  
Gest  
ich in  
Branch  
7jährig  
Herrn  
wohl b  
dass lo  
Auftrag  
bitte, p  
Zufried

Hainst  
Leip

Hier  
frage  
Hoch  
der W  
Kna

Zafel  
Briet  
Zyp  
W

Ein  
ehren  
G  
fertigt  
Zu  
vobe  
G.

Di  
vanie  
Wald  
Eule  
bis zu  
Kultur  
Zafel  
Bolg

No 122.

Die Behandlung der hitzigen Krankheiten... Naturheilkunde oder Medicin...

J. H. RECLAM SEN. Buchhandlung. Glacé-Visiten-100 Karten LEIPZIG

AVIS aux étrangers domiciliés à Leipzig. Le soussigné donne des leçons d'Allemand, de Français, d'Anglais et d'Italien...

Ein Franose wünscht im Französischen Unterricht zu ertheilen. Gef. Abr. unter A. # 20.

Meinen geehrten Patienten zur Anzeige, daß ich wegen andauernder Krankheit zum Gebrauch einer Badercur auf unbestimmte Zeit vom Hause abwesend bin.

Cours de Langue française. Universitätsstrasse 10, 2. Etage.

Meinen geehrten Patienten zur Anzeige, daß ich wegen andauernder Krankheit zum Gebrauch einer Badercur auf unbestimmte Zeit vom Hause abwesend bin.

Zahnkünstler etabliert habe, und empfehle mich zum Einsetzen künstlicher Zähne nach neuester Methode...

Wer eine Anzeige hier oder auswärts veröffentlichen will, der beantragt damit die Unterzeichneten...

Hochzeitgedichte, Lieder, Polterabendbesänge, Toaste, Briefe etc. werden stets gefertigt...

Die berühmte Bräune-Einreibung des Dr. Netsch in Dresden ist das beste äußerliche Heilmittel...

Die unterzeichnete Anstalt bringt hierdurch zur öffentlichen Kenntniss, dass bei unverändertem Preise ihrer sämtlichen Mineralwässer...

Die am 1. Mai a. e. fälligen Coupons der Prioritäts-Obligationen obiger Eisenbahngesellschaft werden von diesem Tage an mit Thlr. 5 resp. fl. 8. 45 Südd. W. = ö. W. fl. 7. 50 eingelöst...

Die am 1. Mai a. e. fälligen Coupons der Prioritäts-Obligationen obiger Eisenbahngesellschaft werden von diesem Tage an mit Thlr. 5 resp. fl. 8. 45 Südd. W. = ö. W. fl. 7. 50 eingelöst...

Die am 1. Mai a. e. fälligen Coupons der Prioritäts-Obligationen obiger Eisenbahngesellschaft werden von diesem Tage an mit Thlr. 5 resp. fl. 8. 45 Südd. W. = ö. W. fl. 7. 50 eingelöst...

Die am 1. Mai a. e. fälligen Coupons der Prioritäts-Obligationen obiger Eisenbahngesellschaft werden von diesem Tage an mit Thlr. 5 resp. fl. 8. 45 Südd. W. = ö. W. fl. 7. 50 eingelöst...

K. K. privil. allgem. österr. Boden-Credit-Anstalt.

Die speisenfreie Auszahlung der am 1. Mai d. J. fälligen 3procentigen fünfzigjährigen Pfandbriefe der Auslösung vom 1. Februar 1872, laut früherer Bekanntmachung, und der 3procentigen Pfandbrief-Coupons findet von heute an mit 2 Thaler für 3 Gulden österr. Währ. in Silber ohne jeglichen Abzug an unserer Cassa in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr statt.

Die Kaufmännische Schreib-Lehr-Anstalt von Ferdinand Günther, früher Carl Händel.



Heinr. Küstner & Co. vermittelt nach erprobter Methode und fester Grundlage eine durchaus elegante, moderne kaufmännische Handschrift in möglichst kurzer Zeit.

- 1) der Thüring. Eisenb.-Stamm-Actien Lt. A. Nr. 10 mit Thlr. 10. 15. —
2) = = = = = B. Gotha-Leinefelde Nr. 5 mit Thlr. 4. —. —. —
3) = Pomm. Rittersch. Priv.-Bank in Stettin Nr. 2 mit Thlr. 32. 15. —
4) = Hannoverschen Bank Nr. 5 mit Thlr. 3. 15. —
5) = süddeutschen Boden-Creditbank in München Nr. 1 mit Thlr. 3. 6. —

Speisenfrei eingelöst. Frege & Co.

Ebensee-Ischl-Steger-Eisenbahn. Die am 1. Mai a. e. fälligen Coupons der Prioritäts-Obligationen obiger Eisenbahngesellschaft werden von diesem Tage an mit Thlr. 5 resp. fl. 8. 45 Südd. W. = ö. W. fl. 7. 50 eingelöst...

Feuerversicherungs-Bank für Deutschland zu Gotha. Nachdem Herr Eduard Hoffmann hier in Folge Umwandlung seines Bankgeschäftes in die Leipziger Diskonto-Gesellschaft die bisher von ihm verwaltete Localagentur für Leipzig und Umgegend aufgegeben hat, ist dieselbe mit der bereits im vergangenen Jahre von Dresden nach hier verlegten Generalagentur am heutigen Tage vereinigt worden.

Sächs. Schieferbruch-Compagnie zu Lössnitz. Die heute abgehaltene General-Versammlung hat die Dividende für 1871 auf 2 pf für die Actie festgesetzt. Dieselbe wird vom 1. Mai ab bis zum 30. Juni d. J. gegen Einlieferung des Dividendenscheines Nr. 12 bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt zu Leipzig...

Leipziger Consumverein. Vierteljahr- und außerordentliche Generalversammlung Donnerstag den 9. Mai e Vormittags 10 Uhr in Herrn Kleinpaul's Restauration, Nürnberger Straße Nr. 26, 1. Etage.

Plagwitzer Bauverein. Zum Zweck der Erbauung von 2 Doppelwohnhäusern sollen die Maurer-, Zimmer- und Steinmetzarbeiten an die Mindestfordernden vergeben werden. Als Termin ist der 5. Mai Nachmittags 2 Uhr festgesetzt...

Plagwitzer Bauverein. Hercher. Rothe. Die unterzeichnete Anstalt bringt hierdurch zur öffentlichen Kenntniss, dass bei unverändertem Preise ihrer sämtlichen Mineralwässer die leeren mit der Firma im Glase versehenen halben (1/2) Flaschen anstatt wie bisher mit 5 vom 1. Mai an mit 8 Pfennigen an allen ihren Verkaufsstellen zurückgenommen werden.

Wäsche wird billig und sauber gefertigt Colonnadenstraße Nr. 21.

Für Schuhmacher! Gummizüge in getragene Stiefelsetten für Herren, Damen und Kinder werden schnell und sauber mit Maschine eingesteppt...

Oberhemden so wie jede feine Leibwäsche wird sauber gewaschen und gepökellet Petersstraße Nr. 41, im Hofe Tr. rechts 3 Tr. H. Müller.

Tapezierer-Arbeiten fertigt accurat und billig F. Thomas, Tapezierer, Alexanderstraße 27.

Grabplatten verguldet B. Stoltze, Johanniskasse 13.

Sunde werden geschoren Poststraße Nr. 10, Hof parterre.

Bad Petersbrunn ganz neu restaurirt, Dorothienstraße 11, rechts Reichels Garten im Durchgang empfiehlt alle Arten Bäder...

Coca-Pillen I, II u. III (1 Schachtel 1 Thlr., 6 Sch. 5 Thlr. preuss. Arznei-Taxe) gegen Krankheiten der Athmungs- und Verdauungs- Organe...

Gehör-Oel vom Apotheker Chop in Hamburg heilt in kurzer Zeit die Taubheit, wenn sie nicht angeboren, und bekämpft sicher alle mit Harthörigkeit verbundene Uebel.

Die berühmte Bräune-Einreibung des Dr. Netsch in Dresden ist das beste äußerliche Heilmittel des Keuchhustens...

Die unterzeichnete Anstalt bringt hierdurch zur öffentlichen Kenntniss, dass bei unverändertem Preise ihrer sämtlichen Mineralwässer die leeren mit der Firma im Glase versehenen halben (1/2) Flaschen anstatt wie bisher mit 5 vom 1. Mai an mit 8 Pfennigen an allen ihren Verkaufsstellen zurückgenommen werden.

Dr. Struve, Königl. Sächs. conc. Mineral-Wasser-Anstalt.

Resultate sprechen!

Eigene leibhaftige Haare auf ganz kalten Stellen hat der seit 38 Jahren in allen civilisirten Län- dern rühmlichst bekannte

Mailändische Haarbalsam

In den meisten Fällen erzeugt, wo alle anderen Mittel ihre Wirkung verfangen, was mehr als 60.000 briefliche Nachrichten und beglaubigte Zeugnisse (wovon unten der Kürze wegen nur eines abgedruckt ist) und die tägliche Erfahrung bis zur Evidenz beweisen und viele renommierte Männer der Wissenschaft durch Erprobungsversuche bestätigt fanden. Das Ausfallen der Haare hört auf den Gebrauch des Mailändischen Haarbalsams sofort und dauernd auf; er regt die Natur zur Entwicklung ihrer wunderbaren Gaben an, ruft Schnurr- und Badenbärte in schönster Fülle hervor und verleiht den Haaren den Glanz und die Geschmeidigkeit, welche man an einem schönen Haare so sehr bewundert. — Preis des großen Glases 15 %, des kleinen 9 % nebst Gebrauchs-Anweisung. Nicht weniger vortheilhaft bekannt sind: Eau d'Alrova oder feinste flüssige Sabinenrinde zu 12 % und 6 %, Ess-Bouquet von unvergleichlichem Wohlgeruch zu 8 % und 4 %, Eau de Mille fleurs zu 10 % und 5 %, Extrait d'Eau de Cologne triple von hervorragender Qualität (wird überall dem besten Kölner Fabrikat vorgezogen), zu 10 % und 5 %, Essence of Spring-Flowers (Frühlingssblüthen-Essenz), das köstlichste aller bis jetzt existirenden Parfüms, zu 12 % und 6 %, Anadol oder orientalische Zahnpulvermasse zu 6 % und 3 % die Schachtel; Duft-Essig zu 4 1/2 %, indischer Räucherbalsam zu 6 % und 3 % pr. Glas, feinstes Königs-räucherpulver zu 2 % die Schachtel, Klettenwurzelöl zu 6, 3 und 2 % pr. Glas.

Carl Kreller, Chemiker in Nürnberg. Zeugnis über die außerordentliche Wirksamkeit des Mailändischen Haarbalsams zur Erhaltung, Verschönerung, Wachsthumförderung und Wiedererzeugung der Haare in schönster Fülle und Glanz.

Da auf eine schwere Kopfkrankheit mir die Haare fast ganz ausgefallen und dieselben weder von selbst nachwachsen noch auf den längeren Gebrauch verschiedener Mittel zum Vorschein kamen, so nahm ich endlich meine Zuflucht zu dem Mailändischen Haarbalsam des Hrn. Carl Kreller, Chemiker in Nürnberg, und war so glücklich durch dieses berühmte Mittel mein vollständiges Haupthaar wieder zu erlangen, welches ich hiemit der strengsten Wahrheit gemäß bezeuge.

Waldkirch, den 1. November 1858. Hedra von Braunhofer, Beamtenochter. Die Richtigkeit der vorstehenden Unterschrift wird hiemit amtlich bestätigt, am 3. November 1858. Der Magistrat des f. Marktes Waldkirch. (L. S.) Zimmermann.

Kanger, Marktschreiber. In Leipzig nur allein echt zu haben bei Frau Louise Zimmer, Thomaskirchhof Nr. 2.

(H 4220.) Specialarzt Dr. Kirchhoffer in Kappel (Schweiz) besitzt sicheres Mittel gegen nächtliches Bettwässen, Pollutionen, Impotenz.

Neue Preiscurante

werden von heute an aufgegeben bei dem Haupt-Blausarbenlager Poststraße Nr. 31.

Halt! Halt! Halt!

per Zufall!

Eine große Partie amerikanische Summi-Kämme und Zerketten en gros und en détail, Frisier- und Kinderkämme sonst 10 Gr., jetzt 2 und 2 1/2 Gr., Schüttel- und Staubkämme sonst 5 Gr., jetzt 1 Gr. das Stück.

H. Herding & Co. aus Hamburg. 15. Reihe Augustusplatz 15. Reihe.

Gypsfiguren, Augustuspl. 15. Reihe.

Gypsfiguren zu äußerst billigen Preisen; Reparaturen werden schnell u. billig gemacht. L. Pellegreni, 15. Reihe.

Bettfedern, neue, billigst, Ranst. Steinweg 7.

Schweizer Gardinen,

gefärbt in Tüll, Mull und Woll mit Tüll, platte u. d. faconirte Mull etc. empfiehlt in großer Auswahl und zu außerordentlich billigen Preisen. Rud. Roth, Wagnersgasse 7, 1. Etage.

Steppdecken

und Kinderwagen-Decken in großer Auswahl und allen Größen, nur mit guter reiner und leichter Wolle, noch bis Sonnabend Augustusplatz, 20. Bodenreihe, nahe dem Museum, sowie in der Fabrik Kleine Windmühlengasse Nr. 12. Auch werden solche sofort genau nach Maas gefertigt und alte Decken wieder aufgearbeitet.

Druckaufträge Adresskarten 100 St. 20 %, Visitenkarten 100 St. 15 %, Rechnungen 500 mit Firma 1 % 10 %, Circulare, Briefe, Wechsel, Placate, Paquet-Adressen, Preiscurante, Etiquetten. E. Hauptmann, Markt 10, Durchgang d. Kaufhalle.

Hôtel drei Berge.

Breslau. Büttnerstrasse No. 33.

Dieses alte wohl renommierte Hotel habe ich käuflich übernommen, vollständig neu renovirt und mit allem Comfort der Neuzeit versehen.

Ich empfehle dasselbe allen geehrten Reisenden und werde stets bemüht sein, durch aufmerksamste Bedienung, vorzügliche Küche und Keller bei civilen Preisen den langjährigen guten Ruf dieses Hotels zu wahren.

Ferd. Schemalleck, Hotelbesitzer zu den drei Bergen.

Stahl-Schreibfedern



in 600 verschiedenen Sorten zu den billigsten Fabrikpreisen.

Federhalter in circa 80 Sorten zu allen Preisen

Verkauf en gros und en détail.

Jules Le Clerc aus Berlin, Nr. 46, Auerbachs Hof, Gewölbe 46.

Eine Partie Leinwand

in 1/4, 1/2, 3/4, 1, 1 1/4, 1 1/2 und 2 breiter Waare, solider und schwerer Qualität, haben zu Fabrikpreisen zu verkaufen übernommen und empfehlen solche hiermit Friderici & Co.

Wiener Schuh-u. Stiefellager.

Wiener Herren-Stiefeletten von Zeug mit Lacktappe, Wiener Herren-Stiefeletten von Glace mit und ohne Lacktappe, Wiener Herren-Stiefeletten von Chagrin mit und ohne Lacktappe, Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Kalbleder, einfach und dopp. Sohle, Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Rindleder, wasserdicht, Wiener Herren-Stiefeletten von bestem russischen Rindleder, dopp. Sohle geschraubt, Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Reinger Lack, Wallstiefel, Wiener Herren-Stiefeletten, Holz mit Rindlederbesatz, dopp. Sohle geschraubt, Wiener Herren-Schuhe von bestem Kalb-, Chagrin u. Lackleder, mit Summi u. Schnüren, Wiener Herren-Schaft-Heistiefel vom bestem Rindleder, Wiener Damen-Stiefeletten und Stalpen, Wiener Damenstiefeln mit Claspique, Defen, Knopf, in Leder, Zeug, Holz und Pelz, Wiener Kinder-Stiefeletten aller Sorten, Wiener Ball- und Hauschuhe in allen Sorten und allen Preisen empfiehlt das Wiener Schuh-Lager von Heint. Peters, Grimma'scher Steinweg Nr. 3, neben der Post.

Reparaturen prompt und billig.

Haupt-Sargmagazin Holz u. Metallfärge, Königl.ächs. pat., im Preise von 25 Mark bis 250 Thlr. Querstraße 36, neben Stadt Dresden. Rob. Maller.

Einem geehrten Publicum hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich unter heutigem Tage mein im Halle'schen Gäßchen Nr. 14 belegenes Landroducten-, Colonial- und Materialwaaren-Geschäft käuflich

Herrn Ernst Sennewald

überlassen habe. Für das mir zu Theil gewordene Vertrauen bestens dankend, bitte, dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Louis Genthe.

Auf Obiges höflich Bezug nehmend, wird es mein eifriges Bestreben sein, durch prompte Bedienung bei billigen Preisen die Zufriedenheit der mich gütig Beschrenden zu erwerben. Indem mich bei Bedarf bestens empfohlen halte, zeichne hochachtungsvoll Ernst Sennewald.

Hiermit zeigen wir ganz ergebenst an, daß die bisher unter der Firma „Theodor Uhde“ bestandene Colonial-, Delicatessen- und Weinhandlung, sowie Mineralwasser-Ausfall von heute ab unter der Firma

„Gebrüder Uhde“

verbunden mit Getreide- und Commissionsgeschäft fortgeführt wird. Für das der alten Firma bewiesene Vertrauen bestens dankend, bitten wir dasselbe auch der neuen Firma zu schenken und Wannen Sie sich stets der reellsten und promptesten Bedienung versichert halten.

Delitzsch, den 1. Mai 1872

Gebr. Uhde.

Alle Sorten einfache und doppelte Liqueure in guter reiner Waare zu zeitgemäß billigen Preisen empfiehlt die Destillation von Paul Altmann, 10 Gerberstraße 10.

Himbeer- und Citronen-Limonaden-Syrup

in vorzüglicher Qualität die Flasche 8 %, der Liter 20 % empfiehlt Paul Altmann, Destillateur, Gerberstraße 10.

Zur gefälligen Beachtung!

Einem geehrten Publicum hiermit die ergebene Anzeige, daß mein Milch-Verkauf — frisch von der Kuh Berlin'scher Straße 15 nicht mehr Pfaffenhofer Hof, sondern auf meinem Dikonomie-Gut in Berlin'scher Straße 15 verabreicht wird. Selbstigst geliefert Morgens 5—1/8 Uhr und Abends 5—7 Uhr. Hochachtungsvoll C. F. Tauscher.

Guß- u. Schmiede-eiserne Träger, Säulen, Fenster, Eisenbahnschienen empfehlen Goetjes, Bergmann & Co., Leipzig-Reudnitz.

Für Garten-Restaurants

empfehle Tische und Stühle mit Eichenholzbelegen zu billigen Preisen Bernhard Grüner, Schützenstraße Nr. 1.

Eiserne Klapp-Bettstellen

eignend für Hotel mit oder ohne Spiralfeder-Matratzen empfiehlt zu billigsten Preisen Bernhard Grüner, Schützenstraße 1. Gleichzeitig empfehle ich meine neuen Patent-Feder-Matratzen.

Eiserne Klappbettstellen.

Solide Arbeit. von 3/4 an empfiehlt Fr. Meyer, Theaterplatz 4, 1. Etage, am alten Theater.

Leder-Kalf

von vorzüglicher Qualität liefert in ganzen und halben Lammes den Bispel — 20 Centner für 5 % franco Ober-Röblingen. Schraplau, den 19/4. 72. August Prinz.

Echt Bayerisch Beckbier 13 Hl. 1 %, Münchener Exportbier 13 Hl. 1 % empfiehlt als etwas Vorzügliches C. G. Canitz' Bier-Depot, Eisenstraße Nr. 7.

Roh-Eis.

Unterzeichneter empfiehlt für die Sommermonate sein großes Lager von reinem Kristall-Eis zu nachstehenden billigen Preisen: 12 Stück Centner-Marken 3 Thlr., 12 Stück 1/2 Centner-Marken 1 Thlr. 18 Ngr., 15 Stück Eimer-Marken 1 Thlr. Größere Lieferungen nach Uebereinkunft billig. Ch. V. Petzoldt.

Speise-Kartoffeln

von besser Qualität sind von morgen den 2. Mai an, alltäglich von früh 7 bis Abends 7 Uhr zu verkaufen 4 Wege Zwiebel-Kartoffeln 3 % 8 S., weiße Kartoffeln 4 % 4 % 3 S., in der Niederlage Ritterstraße Nr. 23 hier. Bei größerer Abnahme billigere Preise, auf Wunsch Lieferung nach der Wohnung. W. Rosenkranz.

Spargel,

täglich frisch gestochen, schön, hart u. wohlschmeckend, Reizen in schönen Pflanzen, Penfisch (Stichmutter-schen), sowie reichem Vorrath von kräftigen Gemüsen und großblumigen Sommer-Verkostungsplanzen, Georginen etc. empfiehlt die Kunst- u. Handelsgärtnerei von G. Gruber, Berliner Straße 4 (im Hebbard'schen Garten).

Braunschweiger Spargel empfiehlt täglich frische Sendung und ausgezeichneter Qualität Friedrich Schrader, Petersstraße Nr. 37 im Gewölbe.

Spargel täglich frisch

Trinkhalle Gaisstraße 25.

Frisches Rindsfett

ist wieder vorrätzig Hotel Stadt Dresden. Täglich frisch gekochte Schweinsknochen empfiehlt H. L. Oswald, Ritterstraße 3.



Ein Rechtskandidat, Student, oder Expedient wird gegen gute Vergütung zur Abwartung von Papiertermine gesucht. Adressen sind unter A. No. 10. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein Autor,

welchem kein Buchhändler bekannt ist, dem er die Herausgabe in erneuter Auflage einiger seiner Werke anvertrauen möchte, sucht behufs Vermittlung einen Commissionär. Adressen sub H. 3790 befördert die Annoncen-Exped. von Rudolf Mosse in Leipzig.

Commis in allen Branchen erhalten für hier und auswärts gute Stellen. E. Wellner, Burgstraße 26, II.

Offene Commis-Stelle!

Für ein sehr bedeutendes Manufakturwaaren-Geschäft in einer größeren Stadt Bayerns wird ein tüchtiger gewandter Verkäufer gesucht. Offerten unter H. H. 3. befördert die Expedition dieses Blattes.

Einen mit der Werkzeug- und Kurzwaaren-Branche völlig vertrauten Commis, tüchtigen Detaillisten, sucht Bernhard Littmann, Chemnitz.

Für ein bedeutendes

Seiden-Waaren-Engros-Geschäft, das in Berlin ein Bureau hat, wird ein tüchtiger, der Branche kundiger Reisender für Süddeutschland zu erhaltener gesucht. Adressen sub C. 3760. befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Berlin.

Gesucht wird in einer größeren Provinzialstadt Sachsens ein Goldarbeitergehülfe zum sofortigen Antritt unter günstigen Bedingungen. Resistenten werden gebeten ihre Adressen sub R. B. 300. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Einige tüchtige Schriftsetzer finden sofort gute und dauernde Condition Emilienstraße Nr. 2.

Gesucht wird für eine Beschäftigung ein Zimterer bei gutem Lohn. Offerten beliebe man unter B. A. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein geübter Buchbinder oder Poliermeister-Arbeiter findet lohnende und dauernde Beschäftigung Beststraße 61 b, im Hinterhaus.

Conditoren-Gesuch!

Zum sofortigen Antritt suche ich einen gebildeten, in allen Branchen der Conditorei erfahrenen Conditoren als Beisitzer oder ersten Gehülfe. Offerten nebst Photographie sub W. R. 456 befördert die Annoncen-Expedition von Naasen-Klein & Vogler in Dresden.

Ein erster Aufseher oder tüchtiger Haarzieher, der diese Stelle ausfüllen kann, ferner vier gewandte Haarzieher finden sehr günstige Stellung in einer bedeutenden Fabrik zur Präparation von Menschenhaaren. Offerten sub Chiffre P. 4309. befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Frankfurt a. M.

Friseur-Gehülfen-Gesuch. Ein tüchtiger Cabinetier und Tischarbeiter findet sofort oder später bei gutem Salair dauerndes Engagement bei Albert Wiener, Coiffeur, Halle a. S.

Gesucht werden zwei Tischlergesellen auf Bau Werberstraße Nr. 17 bei Nonneburger. Ein Tischlergeselle wird gesucht Schmiegenfabrik Bülowstraße Nr. 10.

Tischlergesellen finden Arbeit Beststraße Nr. 52. Einen Tischler, der auch gut poliren kann, sucht W. Anders, Windmühlenthor 15.

Zimmergesellen finden dauernde Arbeit bei G. S. Verly sen., Zimmermeister, Vor dem Windmühlenthor Nr. 4. Ein ordentlicher brauer Küfer mit guten Zeugnissen wird sofort oder für später gesucht. Adressen unter „Küfer“ in Annoncenbureau v. Bernhard Freyer, Neumarkt 39, niederzulegen.

Einem Mechaniker oder Schlosser sucht C. Zieger, Gerberstraße 21.

Ein Selbstgeher, welcher selbstständig im Formen, Gießen und Drehen arbeiten kann, wird gegen hohen Lohn gesucht von A. Wagner, Kupferhammer zu Rühlhausen i. Th. Briefliche Anmeldung wird erbeten.

Einige Maschinen Schlosser und Eisenarbeiter erhalten dauernde und angenehme Arbeit bei J. G. Schöne & Sohn in Neuschönefeld.

Gesucht wird ein verheirateter Schlosser, der auf den Bau landwirtschaftlicher Maschinen, als Dresch-, Getreideeinigungs-, Hackschneidmaschinen u. s. w. eingeweiht ist. Derselbe kann sofort ein treten und mit seiner Familie eine bereitstehende Wohnung beziehen. Offerten unter der Adresse „W. H.“ in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Zwei gute Schlicht- und Sägefeilen-Dauer w. gesucht für Record in der Feilenfabrik Plogwitz, Zimmerstraße Nr. 3. E. Jacoby.

Malergehülfe finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung. Reisegeld vergütet. F. Jeller, Magdeburg, Raum am Elbbogen Nr. 5.

Tapezierer-Gesuch.

Ein tüchtiger Tapezierergehülfe, mit der feineren Möbelarbeit vertraut, welcher selbstständig die Leitung der Tapezierer-Workstoffe einer feineren Möbel-Fabrik übernehmen kann, findet bei gutem Honorar dauernde Stellung. Hierauf Reflectirende wollen sich sofort persönlich (oder schriftlich) wenden an die Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Fabrik von E. Zweig in Erfurt.

Zwei zuverlässige Tapezierer-Gehülfe sucht Richard Kräh, Coblenz.

Ein Sattlergehülfe, guter Arbeiter, der auch auf Koffer tüchtig ist, wird gesucht Nicolaistraße 36, Gemälde-R. Landstr.

Einige tüchtige Tischner-Gesellen werden gesucht Beststraße 61 b, im Hinterhaus.

Maurer.

Im Piegeltrohhau bewanderte Maurer erhalten bei gutem Lohn vom 13. Mai d. J. ab bei dem Bau der Hochofenanlage zu Pirna ausdauernde Arbeit und wollen sich bei Unterzeichnetem melden. Pirna. Otto Kaulfuss, Maurermeister.

25 bis 30 Mann Cigarren-Roller in Hausarbeit können noch gute und lohnende Beschäftigung finden bei Paul Bernh. Morgencier, Windmühl. 28.

Gesucht werden einige gute Zureicher bei C. S. Wagner, Kürschner, Lindenau, Augustenstraße Nr. 5.

Für Schneider!

Nachdem der Strauß laut Tagesblatt v. 26. April e. für beendet anzusehen, wird Schneidergehülfe fortwährend durch die Vermittlung des Unterzeichneten Arbeit nachgewiesen. Leipzig, den 29. April 1872. J. F. Ebria, Schneidermeister, Brühl Nr. 65-66.

Gesucht wird ein Arbeiter außer dem Hause für dauernde Beschäftigung. H. A. Bachmann, Hainstr. Hotel de Pol.

Schneidergehülfe, gute Arbeiter auf Dosen, w. bei dauernd. Beschäft. gef. John, Theaterpl. 3, I. Zwei Schneidergehülfe, gute Arbeiter, auf dauernde Beschäftigung sucht C. Schauerhammer, Reudnitz, Seitenstr. 6.

Tüchtige Hosen- und Westenschneider in und außer dem Hause suchen Lackorn & Wolanke.

Ein Schuhmachergehülfe wird sofort gesucht auf mittlere Herrenarbeit Mühlengasse Nr. 3, 1 Treppe.

Für ein Kurzwaaren-Engros-Geschäft wird ein Lehrling von brauen Eltern sofort gesucht. Abr. abzugeben unter C. Z. 42. in der Exped. d. Bl.

Eine Berliner Buch- und Musikalienhandlung sucht unter sehr günstigen Bedingungen einen Lehrling oder Volontair. Offerten bei Herrn A. Lorenz in Leipzig abzun.

Ein Lehrling

mit guten Vorkenntnissen kann sofort ansetzen bei S. E. Sachs, Manufactur an gros Reichstraße 40.

Gesucht bei gutem Salair. Näheres im Café Sedan.

Gesucht wird ein Kellner zum sofortigen Antritt Barfußgäßchen Nr. 6.

Gesucht sofort 2 Kellner, 1 Kellnerbursche durch W. Klingebell, Königplatz 17. Gef.: 1 erster Rest-Kellner, 3 Kellner, 1 Def.-Bewalter, 1 Hofmeister, 2 Kutscher, 2 Kellnerburschen, 1 Hausb., 1 Laufb., A. Hoff, Ritterstraße 46, II. Kellner und Kellnerburschen können kostenfrei Stellen erhalten durch C. F. Räther, Kupfergäßch.

Ein junger gewandter Kellner mit guten Zeugnissen wird sofort gesucht Johannsgr., 5 v. 9-11.

Gesucht 2 Ober-, 2 Zim., 6 Rest-Kellner, 3 Commis, 2 Bewalter, 8 Kellnerb., 5 Aufseher, 6 Kutscher, 3 Diener, 1 Bäcker, 2 Hausknecht, 12 Burschen, 10 Knechte.

2. Friedrich, Hauptstr. 28, dritter Hof I. Ein Kellner findet Stellung bei Aug. Zimmer, Petersstraße 85.

Ref. 1 Ober-, 2 Zimmer-, 1 Saal-, 8 Rest-Kellner, 4 Kellnerb., 1 Bausitzer, 11 Diener, 4 Kutscher, 1 Hausknecht, 1 Markt-, 6 Haus-, 2 Bausitz-, 3 Laufb., 6 Knechte Werner & Lindner, Ritterstraße 2, I.

F. Schimpf's Bureau de placements, Plagwitzer Straße 3, sucht einen Oberkellner für mittleres Haus, einen Kellner für Bahnhofs-, zwei Kellner für Saison- und mehrere Kellnerburschen, sofortiger Antritt.

Ein junger gewandter Kellner, 17-19 Jahre, wird zum sofortigen Antritt für Bayerische Bierstube gesucht. Gehalt 6-8 pr. Monat zu weiden heute Vormittag von 9-12 oder Nachmittags von 2-4 Uhr in der Restauration von Senf, Gomanngäßchen Nr. 1b.

Gesucht 2 Zimmerkellner, 9 Restaurationskellner, 6 Kellnerburschen, 4 Hausknechte Steinede & Co., Gewandg. 1, I.

Gesucht wird ein junger unverheirateter Mann, welcher gut u. sicher zu fahren versteht u. sich im Uebrigen zum Diener qualifizirt. Vorzugsweise wird derjenige berücksichtigt, welcher bei der Cavallerie gedient hat u. Offizierdiener gewesen ist. Mit guten Zeugnissen Versichere wollen sich melden Pallas'sche Straße Nr. 6 im Gewölbe.

Ein tücht. Handwerker wird für ein hies. Gasthaus gesucht durch C. F. Räther, Kupfergäßch.

Gesucht

wird für eine Färberei ein zuverlässiger Mann, welcher aufwärtige Geschäfte zu besorgen hat. Plagwitz, Kurze Straße Nr. 2.

R. Th. Armschler. Zum Bierausfahren und sonstigen Arbeiten wird ein cautionssfähiger Mann sogleich bei gutem Lohn gesucht unter O. 188. durch die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird ein Bursche so möglich vom Lande Braustraße Nr. 6 im Geschäft.

Ein Hausbursche wird zum sofort. Antritt gesucht Brode Heilberggasse 29, Goldnes Herz.

Gesucht werden 2 Burschen oder Mädchen Gerichthof 9, part. rechts bei W. e. d.

Ein fleißiger Gärtnerbursche wird gesucht. Näheres Neumarkt 2.

Einen Burschen von 16 Jahren sucht zum sofortigen Antritt Goldner Vork-Anhalt.

Gesucht wird ein Bursche zu Handarbeit bei Fr. Schäfer, Klempnermstr., Hall. Gäßchen 3.

Gesucht wird 3. sofortigen Antritt ein tücht. Kellnerbursche. Thüringer Hof.

Ein tüchtiger Kellnerbursche wird gesucht Rathenstraße Nr. 26 in der Restauration.

Gesucht 3 Kellnerburschen sofort. Näg. Nicolaistraße Nr. 6.

Gesucht wird ein junger Mensch von 14 bis 15 Jahren als Kellnerbursche Beststr. 18.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein gewandter Kellnerbursche (nach auswärts). Zu melden mit Buch bis heute Mittags 12 Uhr Grimm. Straße Nr. 5, 3 Treppen bei J. C. Popp.

Ein frätiger Laufbursche wird zum sofortigen Antritt gesucht Colonnadenstraße Nr. 23.

Gesucht wird zum 1. oder 15. d. ein Laufbursche ins Jahrlohn Brühl Nr. 88, 1. Etage.

Zum sofortigen Antritt wird ein mit guten Zeugnissen versehener Laufbursche gesucht. Brühl, Schwab's Hof im Comptoir.

Gesucht ein Laufbursche ins Wochenlohn in der Buchbinderei von G. Lange, Johannsgr. 32.

Gesucht wird ein Laufbursche von 18-20 J., welcher eine gute Handschrift u. beste Zeugnisse bringen muß. Zu melden Universitätsstraße Nr. 4, 1. Etage.

Einen Laufburschen bis 17 Jahre sucht A. Alessch, Turnerstraße 1.

Gesucht wird sofort ein Laufbursche im Alter von 15-16 Jahren ins Jahrlohn von C. F. Graul, Tapezierer, Reichel Garten, An der Pleiße 6. Auch findet ein Lehrling unter günstigen Bedingungen Unterkommen.

Eine junge Dame, die in allen weibl. Arbeiten gewandt ist, findet als Wonne eine angenehme Stellung. Offerten mit Angabe der bisherigen Wirksamkeit werden erbeten unter E. A. poste restante Leipzig.

Gef. 4 Verkauf, 1 Birtisch, 5 Koch-, 4 Stubenn., 14 Dienstmädchen. F. Friedrich, Dainstr. 28, I. Mädchen auf Stoffarbeit finden Beschäftigung. R. Wolke, Schneider, Petersstrasse 2, I.

Eine Schneiderin, fertig im Kleidermachen, kann Arbeit erhalten Beststraße 69, 3 Tr. rechts.

Gesucht werden Mädchen, die auf Ansehen-Anzüge u. Paletots eingerichtet sind, bei gutem Lohn und dauernder Beschäftigung Köpferstraße Nr. 48 parterre.

Gesucht werden bei hohem Lohn fortwährend Mädchen, welche im Schneidern geübt sind. Auch wird dieselbe jungen Mädchen das Schneidern innerhalb 6 Monaten unentgeltlich gelehrt. Zu melden Ritterstraße Nr. 19, 2. Etage.

Eine ganz perfecte Schneiderin, welche in f. inen Familien gearbeitet, kann die Wäsche drei bis vier Tage besorgen. Offerten bittet man in der Expedition dieses Blattes unter L. K. 11 80. niederzulegen mit Angabe des Preises per Tag.

Ein Mädchen, welches das Schneidern und zugleich Maschine lernen will, auch ein, welches schnell kann, kann sich m. Rathstr. 41, V. v.

Ein Mädchen, im Schneidern bewandert, findet lohnende Beschäftigung Webergasse 10, pt. links.

Zwei Schneiderinnen, nur für Damenkleider, werden sogleich gesucht. F. Meisel, Ritterstr. 34, IV.

Ein Mädchen, welches schon bei einem Herrschneider gearbeitet hat, findet sofort Beschäftigung Sternwartenstraße 19, 2. Etage. Dierckhau.

Für Damen ist eine f. Lohn u. leichte Arbeit (sichere Erteilung) binnen 8 T. gründl. zu erl. Abr. R. S. 11 poste rest. franco niederzulegen.

Gesucht werden noch einige Damen, welche das Schneidern u. Aufschneiden in 4-6 W. gründl. u. sicher erlernen können Moritzstr. 15, 4. Etage.

Eine gute Nähmaschinenarbeiterin auf Fußpedal oder Berglerung wird bei hohem Lohn und dauernder Beschäftigung gesucht Hainstraße 24, 3 Tr. links.

Gesuch.

Einige Mädchen, die auf Nähmaschine geübt sind, finden lohnende u. dauernde Beschäftigung Beststraße 61 b, im Hinterhaus.

Geübte Weissnäherinnen

finden dauernde Beschäftigung bei Ferdinand Schultze, Grimma'sche Str. 36.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt eine Weissnäherin Neue Str. 1, 2. Etage.

Gesucht werden geübte Weissnäherinnen in Oberbrenden bei erhöhtem Arbeitslohn in und außer dem Hause bei W. Kretschmar, Salzgäßchen Nr. 8.

Gesucht wird ein Mädchen im Nähen geübt Näheres Grimma'scher Steinweg 49, Mühlengäßch.

Gesucht werden junge Mädchen, die im Nähen bew. sind Neuschönefeld, Georgstraße 11.

2 Vunettierinnen finden bei gutem Lohn dauernde Stellung in der Leipz. Vereins-Buchbinderei.

Eine geübte Vunettierin findet job bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei Giesebach & Schaefer, Blumenfcher Platz 1.

Köchinnen und Köchenmädchen für Restauration werden gesucht durch C. F. Räther, Kupfergäßchen.

Gesucht werden zum sofortigen Antritt eine Restaurationsköchin und ein frätiges Mädchen zur Handarbeit, beide nach auswärts bei hohem Lohn und Reise-Vergütung. Zu melden mit Buch bis heute Mittags 12 Uhr Grimma'sche Str. 5, 3 Tr. bei J. C. Popp.

Gesucht 6 Köchinn., 1 Hausmädch., Küch-, 2 Köch. Köchinn., 8 Mädchen f. Küche u. Haus, 1 Stubenn. J. Dager, Markt Nr. 6, I. D.

Eine Schankmamsell für ein ansehnliches Hotel wird gesucht. Adressen sind bis Donnerstag den 2. Mai im Gasthof zur Sonne bei Herrn Stiefel, Gerberstraße, abzugeben.

F. Schimpf's Bureau de placements,

Plagwitzer Straße 3, sucht für sofort und später mehrere Köchinnen auch können sich Personen mit melden, die mit ganz perfect sind.

Gesucht 2 perf. Köchinn., 1 f. Kellnerin u. 1 Mädchen für Küche u. Haus. Magdalenstr. 11, I.

Eine perfecte Kochmamsell,

welche ganz tüchtig in Restauration-Küche sein muß, wird per 15. Mai gesucht. Bis 3 Uhr Nachmittags zu melden im Restaurant von Forey auf dem Neumarkt.

Eine Köchin wird zum sofortigen Antritt gesucht Querstraße Nr. 17, 2 Treppen links.

Eine ganz zuverlässige Köchin mit guten Zeugnissen wird gegen hohen Lohn für einen Dienst nach Woidau gesucht. Anmeldungen Emilienstraße 14 parterre.



No. 122.

Stellgesuche.

Ein mercantils gebildeter, im Transportversicherungsfache wohl bewandeter junger Mann, der deutschen, franz. und engl. Correspondenz mächtig, sucht Engagement. Gef. Offerten unter Chiffre R. C. No. 14 befördert die Expedition d. Bl.

Commissstelle - Besuch.

Ein junger militärfreier Kaufmann, gelernter Materialist, jetzt noch in Stellung, sucht unter den bescheidensten Ansprüchen, mit Buchführung und schreiblichen Contorarbeiten vollständig vertraut, per 1. Juli oder später a. c. Stellung für Contor oder Lager eines Cigarren- oder Productengeschäfts. Gef. Offerten beliebe man unter S. 733 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Commis.

gewandter und freundlicher Verkäufer, militärfrei, der gut empfohlen ist, sucht pr. 15. Mai oder später Stellung in einem hiesigen Detailgeschäft. Geehrte reflectirende Herren Principale werden gebeten Adressen unter R. S. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Correspondent

wünscht wissenschaftl. gebild. Mann (Buchhändl., Literat.) zu werden. Offerten sub B. 100. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein älterer Kaufmann, welcher selbst längere Jahre Material-Details-Geschäft betrieb, bietet hiermit einem solchen seine Dienste zu selbständigen Leitungen. Gütliche Reflectanten belieben ihre Offerten unter Z. Z. 16 in der Expedition dieses Blattes abgeben zu lassen.

Ein tüchtiger Commis.

welcher seiner activen Militärfreiheit Genüge geleistet hat, sucht Engagement als Buchhalter, Reisender oder Lagerist, da er bereits in gleichen Stellungen thätig war. Beste Referenzen. Gef. Adressen beliebe man unter R. H. 107 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein dauernde Stellung sucht ein Commis, welcher mit dem Eisenengeschäft genau vertraut ist. Beste Adressen beliebe man unter S. M. H. 420 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger militärfreier Kaufmann, seit längerer Zeit in einem hiesigen Rohproducten-Großhause als Contor thätig, momentan noch activ, sucht per 1. Juni oder 1. Juli an hiesigem Plage auf Contor oder Lager anderweitig Engagement. Beste Referenzen stehen zur Seite. Gef. Offerten sub L. M. H. 10 in der Buchhandlung des Herrn D. Klemm erbeten.

Ein cautionsfähiger Kaufmann, 27 Jahre alt, mit den hiesigen Verhältnissen genau vertraut, sucht baldmöglichst dauernde Stellung. Hierfür reflectirende Herren Principale werden ersucht, ihre Adressen unter H. M. H. 67 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Kaufmann (Reservofficier), gelernter Droguist und vor wie nach dem Feldzuge in einem Bankgeschäfte thätig, sucht am hies. Plage unter bescheidenen Ansprüchen eine geeignete Stellung, am liebsten einen Reiseposten in der Droguenbranche. Geehrte Herren Principale belieben gef. Off. unter Chiffre G. H. H. 420 in der Exp. d. Bl. abg.

Ein junger solider Kaufmann, dem beste Empfehlungen zur Seite stehen, sucht Placement in einem Bankinstitut als Volontair. Gefällige Offerten werden erbeten sub A. Z. 23 poste restante Halle a. S.

Ein älterer Kaufmann sucht irgend welche leichtere Beschäftigung, sei es Buchführung, schriftliche Arbeiten, Beaufsichtigung von Personal oder sonst etwas, gegen mäßiges Honorar. Adressen werden erbeten unter F. W. H. 60 in der Expedition dieses Blattes.

Kleinere architektonische Entwürfe, Anschläge, Details werden von einem Bautechniker zur Ausarbeitung gesucht. Adressen beliebe man unter M. G. 20, in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein tüchtiger Accidenzleger sucht von Juni ab nach auswärts Condition. Offerten A. A. 00. durch die Exped. d. Bl.

Gärtnerstelle - Besuch.

Ein streng gewissenhafter, zuverlässiger, militärfreier, unverheirateter Gärtner, welcher sein Fach gründlich versteht, sich überhaupt keiner Arbeit scheut, sucht jetzt oder später Stellung. Das Nähere wird Herr Kunst- und Handelsgärtner Kohlband die Güte haben zu ertheilen.

Stelle - Besuch.

Ein junger Mann von 20 Jahren, der die Reise zur Prima erlangt und sein einjährig-freiwilliges Militärdienstjahr zurückgelegt hat, wünscht als Lehrling in ein Bank- oder in ein größeres Confectiongeschäft sofort einzutreten. Offerten erbetet man unter A. W. 10 durch die Expedition dieses Blattes.

Ein junger militärfreier Mann, 24 Jahre, sucht Stellung als Cessanten, Markthelfer oder dergl. zum Antritt nach Belieben. Adr. werden erbeten Augustusplatz, 20. Reihe in Firma Colberg & Co.

Ein Mann, welcher mehrere Jahre in einem Geschäfte thätig war, sucht Stelle als Markthelfer oder Hausmann. Zu erfragen in der Filiale dieses Blattes Dainstraße 21, Gewölbe.

Eine Dame erbetet sich als Verleserin gegen billiges Honorar. Näheres Kl. Fleischerg. 23, I. L.

Eine geübte Friseurin wünscht noch einige Damen im Abonnement zu kritisiren. Gr. Fleischg. 25, Tr. A. I.

Ein junges gebildetes Mädchen von nicht unangenehmen Neigungen sucht zum 15. Mai oder 1. Juni wünschlich in oder in der Nähe von Dresden oder Leipzig eine Stelle als feine Verkäuferin. Da selbige die Führung der Wirtschaft, sowie die feine Küche erlernt, so würde dieselbe nicht abgeneigt sein, sich auch in der Wirtschaft thätig zu machen. Gebalt Nebenlohn, gute Behandlung Bedingung. Geneigte Offerten erbetet man unter Chiffre H. G. 100 poste rest. Eisenstock.

Ein junges Mädchen von auswärt, welches bis jetzt als Verkäuferin in einem Materialgeschäft conditionirt, sucht ähnliche Stellung oder als Jungmagd. Adressen erbetet man Brühl 61 bei Herrn Kaufmann Schaubert.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie sucht Stellung als Verkäuferin in einem Posamentiergeschäfte oder in ähnlicher Branche. Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 25, 2. Etage.

Zwei j. Mädchen u. gut. Schullehrn. suchen Stellung a. Verkäuferin in einem Material-, Weißwaaren- oder Bäckerei-Geschäfte. Näheres Auskunft erth. Herr Inspector Rehn in Pfaffen-dorf bei Leipzig.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie wünscht das Weisnähen gründlich zu erlernen. Adressen werden Eisenstraße Nr. 11 von Herrn Hiller entgegen genommen.

Ein anständ. Mädchen, im Weißnähen, Ausbessern u. Plätten geübt, wünscht Besch. Adr. abzugeben bei S. Dresse, Neumarkt Nr. 10, 2 Tr.

Eine accurate arbeitssame Wittve, im Plätten sowie in andern Arbeiten erfahren, sucht Arbeit oder Aufwartungen Burgstr. 8, 2. Hof I. 1 Tr. Thüre r.

Eine Plätterin sucht Beschäftigung bei einer Lohnwäscherin Friedrichstraße 29 Hintergebäude.

Eine Köchin sucht Stelle zum sofortigen Antritt oder 15. Juni. Zu erfragen Colonnadenstraße Nr. 2 im Hofe 1 Treppe rechts.

Eine mit den besten Zeugn. versehen gebild. junge Dame sucht zum bald. Antritt eine Stelle zur selbständ. Führung einer größeren Haushaltung oder als Reisebegleiterin. Adr. unter A. B. bei Herrn Kaufm. Thielmann, Petersstraße.

Eine junge Wittve, welche kochen, waschen und plätten kann und die Milchwirtschaft auf einem Guts gründlich erlernt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen sofortige Stellung. Gef. Off. unter A. G. 100 durch die Expedition dieses Blattes.

Eine Person in gelesenen Jahren, die vertraut ist mit der feinen Küche, sowie in allen häuslichen und weiblichen Arbeiten bewandert, auch gern die Erziehung der Kinder mit übernimmt, sucht baldigst Stelle Postpostgasse Nr. 2, erste Thür links 1 Treppe.

Eine Eisfabrikerin, welche deutsch und französisch spricht, im Schneidern und allen andern weiblichen Arbeiten bewandert ist, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. Juni eine Stelle als Kammerjungfer oder feineres Studienmädchen. Geehrte Adressen unter T. H. 921 befördert die Annoncen-Expedit. von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Zwei Jungemägde und ein Mädchen für Alles suchen Dienst durch G. Seidel, Wagazing. 11, I.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht Stelle als Stubenmädchen, auch würde dasselbe für Küche und häusliche Arbeit gehen, zum 1. Juni. Zu erfragen b. im Hausmann Weststraße 14.

Ein gebildetes Mädchen, welches der bürgerlichen Küche allein vorstehen kann und etwas Hausarbeit mit übernimmt, sucht zum 1. Mai Stelle. Näheres Katharinenstrasse No. 18, Milchgeschäft.

Ein Mädchen in gelesenen Jahren sucht Stelle für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Friedrichstraße Nr. 35, 1 Treppe.

Ein solches Mädchen sucht Dienst für Küche u. hül. Arb. 15. Mai oder 1. Juni Centralstr. 3, II. I.

Ein Dienstmädchen sucht bei anständiger Herrschaft für Küche und häusliche Arbeit bis 1. Juni Stellung. Kohlgartenstraße Nr. 9 C.

Ein anst. j. Mädchen von auswärt, welches in bürgerl. Küche ausgezeichnetes leistet, sucht Dienst 1. Juni. Zu erfragen Brühl 14, IV.

Ein ordentliches Mädchen, nicht zu jung, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Dienst. Beste Adr. bittet man Gr. Fleischergasse 4, 2 Tr. abzugeben.

Für ein zwar noch junges, aber fleißiges, gewandtes Mädchen wird in achtbarer Familie passendes Unterkommen gesucht. Nähere Auskunft wird gern ertheilt Sahlenstr. 13 im Seifengesch.

Mittheilungen.

Ein Gewölbe

mit schönem Schaufenster, in lebhafter Geschäftslage, wird pr. Johannis oder auch später fürs ganze Jahr zu mieten gesucht. Adr. unter M. R. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

In der Grimma'schen Straße oder in der Nähe derselben wird ein heller und geräumiger Laden für ein reinliches Geschäft mit feiner Damenlandschaft gesucht. Offerten sub F. H. H. 123 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zur gefälligen Beachtung. Ein kleiner Laden, zum Landproductenhandel passend, wird sofort oder später in einer lebhaften Lage zu mieten gesucht. E. Barth, Gerberstraße 38, II. nimmt gef. Offerten entgegen.

Koblenniederlage

wird zum 1. Juli oder 1. October gesucht, oder ein Local oder Platz, der sich dazu einrichten läßt. Adressen unter W. A. 100, im Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt Nr. 39, niederzulegen.

Eine Niederlage in der Nähe der Bahnhofe, wechselfrei wird zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe abzugeben Pfaffen-dorfer Straße 2 parterre.

Niederlage - Besuch.

In der Dresden Vorstadt wird eine parterre gelegene Niederlage sofort zu mieten gesucht. Adr. werden sub W. S. H. 300, poste restante erth.

Gesucht wird sofort ein Wäschhaus möglichst 2 Lage, bayerische Vorstadt. Adr. niederzulegen Sophienstraße 26 bei Herrn Dillinger im Geschäft. Auch wird Wäsche dafelbst gesucht.

Gesucht wird von einem einzelnen Herrn zu Michaelis oder Ostern ein kleines, elegantes Familienlogis in erster oder zweiter Etage eines freundlich gelegenen, nur von wenigen Parteen bewohnten Hauses.

Die geehrten Herren Hausbesitzer, denen an ruhigen, anständ. Mietheim gelegen ist, belieben Offerten unter Chiffre Z. H. 50 in d. Exp. d. Bl. abzugeben.

Eine Anstalts-Wirtin hierher ziehende gebildete Familie ohne Kinder sucht sofort eine freundl. Wohnung im Preise von 160 bis 220 M., in den Vorstädten oder in der Umgebung der Stadt (südlich oder westlich), am liebsten in oder bei einem Garten. Offerten unter Bezeichnung O. H. A. befördert die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird für Michaelis von 2 Damen ein sonniges freundl. Familienlogis, nicht über 2 Tr. hoch, im Preise von 150-200 M., wünschlich in der städtischen Vorstadt. Adressen werden erbeten unter der Chiffre F. V. in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird von ruhigen kinderlosen Leuten eine Wohnung, Stadt oder wechliche Vorstadt, im Preis bis 200 M., Johannis oder Michaelis beziehbar. Adressen sind unter „Logis-Gesuch“ Postexpedition Weststraße niederzulegen.

Michaelis beziehbar wird ein Familienlogis von 250 bis 400 M. von einem sich verheirath. Kaufmann gesucht und bietet man Adr. gef. beim Portier des Hotel de Bavlere abzugeben.

Ein Familienlogis von 150 bis 200 M. wird von einem Privatmann ohne Kinder Johannis oder später gesucht. Adr. gef. abzugeben an den Oberkellner Restauration Oving, Dainstraße 14.

Gesucht ein Logis per 1. September a. c. in der Vorstadt im Preis von 120-150 M. von jungen Eheleuten. Offerten sub H. N. 40 beliebe man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

In einer Vorstadt Leipzigs oder in Gohlis sucht ein Beamter für Johannis oder Michaelis ein mittleres Familien-Logis. Adressen sub B. K. durch Herrn Otto Klemm's Buchhandlung.

Von ruhigen Mietheimern wird ein Logis von 70-90 M. pr. Joh. c. zu mieten gesucht, am liebsten Nähe des Brandes. Adr. Ritterstr. 46, II.

Pänczl. Leute ohne Kinder suchen Logis Thal-, Stern-, Turner-, Körnb., Linden-, Tischstraße, Johannistgasse, 2 H. St., 2. netzt Zuber. Adr. mit Pr. erb. Thalstr. im Bäckerl. d. D. n. Schürbusch.

Gesucht wird sofort von kinderlosen Leuten ein Logis, Stube, Kammer u. Küche. Adr. bittet man Brühlgasse Nr. 9 parterre rechts niederzulegen.

Eine pränclich zahlende Wittve sucht ein Logis im Preise von 60-80 M. Adressen bittet man Neumarkt Nr. 9 im Bäckerladen abzugeben.

Für eine anständige Wittve und deren Sohn wird ein kleines, aus Stube, Kammer und Küche bestehendes Logis in einer der Vorstädte Leipzigs oder in einem benachbarten Dorfe gesucht. Adr. werden erbeten Grimma'sche Straße 20, II.

Vertical text on the left edge of the page, partially cut off.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

**Gesucht** wird ein kleines Logis oder eine Stube ohne Möbel in der Stadt oder Vorstadt. Adr. bittet man Holl'sches Gäßchen 5 abzugeben.

Ein kleine es Logis, oder eine Kistermiete, wird von ein Paar jungen Leuten zu mieten gesucht. Adressen bittet man niederzul. unter der Coblenze 100, Gerberstraße Nr. 61 im Gem.

Ein kleiner Herr sucht eine Kistermiete mit 2 Stuben und Schlafkammer ohne Möbel und Bedienung nicht über 2 Treppen, zu Johannis oder Michaelis. Offerten mit Preisangabe unter H 270 bittet man in der Exped. d. Bl. abzug.

**Gesucht** wird sofort eine Stube mit Ofen, unmeubliert. Adressen abzugeben an Herrn Kaufmann Vart, Nürnberger Straße Nr. 27.

**Wietshage**

In Reudnitz werden von einem päpstlich päpsten Herrn 2 bis 3 unmeublirte Zimmer zu mieten gesucht. Adr. beliebe man sub R. W. H 28 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Sofort gesucht**

wird zum Aufbewahren einiger Möbel eine gut verschlossene Bodenkammer unter Adr. J. H. K. poste rest.

Für die nächste und folgende Messen wird ein Stübchen außerhalb der Geschäftsebene, mögliche parterre mit Hauschlüssel, verlangt. Adr. unter F. M. 23 in der Expedition d. Bl. erbeten.

**Garçon-Logis-Gesuch.** Zum 1. Juli d. J. suche ich für einen stillen, sol. Herrn eine meubl. Stube und Kammer, meßfrei, womöglich 1 Treppe hoch, in der Nähe der öffentlichen Anlagen, mögliche parterre mit Hauschlüssel, verlangt. Adr. unter F. M. 23 in der Expedition d. Bl. erbeten.

C. Simon, Localcomptoir, Grimma'sche Straße 15.

Ein Cand. med. sucht zum 1. Juni ein ruhiges Logis. Gef. Adressen mit Preisangabe beliebe man unter F. H. 1 in der Expedition d. Bl. niederzul.

**Gesucht:** 1 meubl. Stube, wenn mögl. ohne Bett, zw. Schützen- u. Kofstr. Adr. sub J. F. mit Preisangabe durch die Expedition d. Bl.

Ein junger Kaufmann sucht ein einfaches meubl. Stübchen ohne Bett. Adressen mit Preisangabe bittet man bei Herrn Ernst Döhren d., Kaufmann, Holl'sches Gäßchen abzugeben.

Eine Dame sucht bei einer anständigen Familie Wohnung und Kost und erbittet sich gefällige Offerten unter A. N. Petersstraße Nr. 1 im Edgewölbe.

Ein solides Mädchen, das Arbeit außer dem Hause hat, sucht ein einfaches meublirtes Stübchen oder freundl. Schlafstube. Adr. beliebe man Beckstraße 68, 3 Treppen recht, niederzulegen.

**Gesucht** wird von einem anständigen jungen Mädchen ein meubl. Stübchen in Gohlis. Adr. unter M. W. 100 in der Exped. d. Bl. erbeten.

**Gesucht** wird von einer Frau eine sep. Stube (sof. oder 2 Schlafstellen). Adr. niederzul. bei H. Kaufm. Schmidt, Wilmersgr. 13, H. Kfm. Schiller, Brühl 77.

Zwei junge Damen finden in einer gebildeten Familie Pension und mütterliche Aufnahme Brühl's u. Theaterplatz-Edle 89, 4. Et. ob.

**Vermietungen.**

**Kartoffelfeld**

wird gegen sofortige Zahlung von 25  $\pi$  pro Rute Wittmoos, Donnerstag und Freitag verpachtet Kaufmann Reudnitz, Thonbergstraßenhäuser.

Kleinere Gärten Lauchaer Straße Nr. 8 zu vermieten!

Ein Garten mit gemauertem Gartenhaus dicht am Hofplatz zu vermieten Dainstr. 21, Gemölbe.

Ein schönes großes Edgewölbe mit Comptoir und Niederlage, frequenteste Lage der inneren Stadt, ist zu 900  $\pi$  vom 1. October an zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2, 2. Etage.

**Nicolaistraße Nr. 30.**

Das von Herrn C. W. Mann jr. innehabende Geschäftslocal ist vom 1. September an weiter zu vermieten. Dasselbe ist mit Gasbeleuchtung versehen und eignet sich sehr gut für Kaufmannen. Herrmann Cudachs.

Berm. 1 gr. schönes Gemölbe, 1 halb. Gemölbe (beste Lage), 1 Gemölbe mit Wohnung, 2 schöne Logis à 200  $\pi$  (Zeil) u. 260  $\pi$  (Warten-vorstadt). E. Friedrich, Gr. Fleischerg. 3, 1.

Zu vermieten ist vom 6. Mai bis 1. October d. J. ein Verkaufslocal in der Grimm. Straße. Adressen unter A. V. 10. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Gemölbe mit Wohnung, passend für Barbier, Fuhmadrin, in frequenter Vorst. 180  $\pi$  sofort oder später zu vermieten Local-Comptoir C. Simon, Grimma'sche Straße 15.

Zu vermieten ein Souterrain als Werkstelle Sternwartenstraße Nr. 18 c. Näheres bei R. verw. Gärtner daselbst.

Eine geräumige heile Niederlage zu verm. Hofplatz 6 parterre links.

Zu Johannis beziehbar ein Part. mit Garten 300  $\pi$  nahe dem Rosenthal, eine 1. Etage 400  $\pi$  und eine 2. Etage 375  $\pi$ , auf Wunsch früher, nahe der Kathol. Kirche, eine 1. Et. mit Garten 500  $\pi$  am Schützenhaus, eine 2. Etage mit Garten 800  $\pi$  dicht am Bayer. Bahnhof hat zu verm. das Localcompt. Dainstraße 21, Gem.

**Sommer-Wohnungen**

in schöner gesunder Lage für einzelne Personen, sowie für Familien geeignet, sind zu vermieten im Gasthaus zu Dörsch.

Eine sehr freundliche erste Etage 8 Stuben mit Garten 650  $\pi$  nahe am dem Promenade hat Michaelis zu vermieten das Local-Comptoir von F. L. Scheffler, Gr. Fleischerg. 11, Barmanns Hof.

Zu Mich. beziehbar eine 1. Etage 700  $\pi$  — eine do. 900  $\pi$  — ein Parterre 500  $\pi$  — und eine do. 1100  $\pi$  am Rosenthal — eine 1. Etage 420  $\pi$  am Bayer. Bahnhof ein großes Parterre mit Garten u. Veranda 550  $\pi$  dicht am Bezirksgericht u. die andere Logis hat zu vermieten das Local-Comptoir, Dainstr. 21, Gem.

Eine 1. Etage von 5 Stuben und Zubehör, 350  $\pi$ , ist Verhältnisse halber vom 1. October nahe dem Schützenhaus zu vermieten durch das Local-Comptoir v. Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Sophienstraße 11 ist die 1. Etage im Ganzen oder auch getheilt zu vermieten.

Eine 1. Etage 6 Stuben 350  $\pi$ , nahe am Rosenthal hat Michaelis zu vermieten das Local-Comptoir von F. L. Scheffler, Großfleischergasse Nr. 11.

**Sohlis.** Eine freundl. erste Etage ist sofort für den Sommer oder für das ganze Jahr zu vermieten Hauptstraße Nr. 15.

Zu vermieten sofort oder Johannis eine höchst elegante erste Etage 700  $\pi$  Nähe des Rosenthal, Michaelis ein Part. 300  $\pi$ , 2. Et. 350  $\pi$  m. Gart., Marienort 6 Local-Compt. Dainstr. 15.

Zeiger Vorstadt, Nähe der Actienbrauerei, sind 1 Logis für 130  $\pi$ , 1 dergl. 250  $\pi$ , ferner 1 dergl. mit Laden, passend zu Victualiengeschäft u. für 125  $\pi$  zu Johannis zu vermieten. Adressen sub A. 19 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine schöne 1. Etage von 8 Stuben und Zubehör 850  $\pi$ , eine dergl. von 10 Stuben u. Zubehör, höchst elegant eingerichtet, 1600  $\pi$  an der Promenade, eine elegante 1. Etage 8 Stuben und Zubehör 800  $\pi$ , eine dergl. von zwölf Stuben u. Zubehör 1200  $\pi$  am alten Theater sind von Michaelis an zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Zu Michaelis dieses Jahres, auf Wunsch auch schon vom 1. August an, ist in einem anständigen Hause (Nähe der Johannisstraße) die 2. Etage, bestehend aus 4 Stuben nebst Zubehör, für den billigen Mietpreis von ca. 250  $\pi$  anderweit u. womöglich an ein junges Ehepaar zu vermieten. Das Logis wird auf Kosten des Vermieters vollständig neu und elegant hergestellt u. wollen Restaurant ihre Adressen sub A. S. H. 9 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

An anständige ruhige Leute ist per 1. Juli oder später ein Familienlogis, bestehend in drei Zimmern, zwei Kammern, Küche u. Keller, Gas- und Wasserleitung, in der Turnerstraße zu vermieten. Preis 160  $\pi$ . — Näheres im Nähmaschinenewölbe Nr. 4.

Eine neu eingerichtete 3. Etage, 8 Stuben mit Garten 500  $\pi$ , nahe am Museum, hat Johannis zu vermieten das Local-C. v. F. L. Scheffler, Große Fleischergasse Nr. 11.

Eine 3. Etage mit Balcon, 4 Stuben nebst Zubehör 250  $\pi$ , Kessingstraße, eine 2. Etage, 2 Stuben nebst Zubehör, Algersenstr., 120  $\pi$ , eine 3. Etage, 3 Stuben nebst Zubehör, 140  $\pi$ , Reichstraße, 1. Juli zu vermieten Local-Comptoir C. Simon, Grimm. Str. 15.

Sofort beziehbar eine 3. Etage 330  $\pi$  am Rosenthal, eine prächtige 1. Etage mit Garten 500  $\pi$  nahe dem Bezirksgericht hat zu vermieten das Local-Comptoir Dainstraße 21, Gemölbe.

Eine reizende 3. Etage 400  $\pi$  an den Bahnhöfen ist Johannis oder Michaelis zu vermieten durch das Local-Comptoir Dainstraße 21, Gem.

Zu vermieten u. zu Johannis zu bez. ist ein freundl. Familienlogis, Georgenstr. 7 im Gem.

In Plaamitz ist ein fr. Logis an 2 anst. Leute zu verm. Taubert, Lipziger u. Zimmerstr. 14. Logis 82  $\pi$ , sofort beziehbar, an witzige, anst. Leute zu vermieten Taub. Str. 8, Seitengeb. I.

Zu vermieten ist sofort eine Stube, am liebsten unmeublirt, Nürnberger Str. 41, 3 Tr. u.

Eine freundliche, gut meublirte Wohnung, bestehend aus Salon, einem großen Zimmer mit Balcon und einem dritten großen Zimmer, ist sofort abzugeben, auf Wunsch auch Dienerstube, innere Weststraße Nr. 14, 2. Etage links, Post-Bezirk.

Sofort zu beziehen ist ein freundliches Garçon-Logis zu sehr billigen Preis in der Nähe des Laboratoriums. Zweifelhafte Stube nebst Kammer. Unbedingte Ruhe. Reizende Aussicht. Zu erfragen Thalstraße 9, 4 Treppen rechts.

**Garçon-Logis.**

Nicolaistraße Nr. 47, 3. Etage ob., vis à vis der Buchhandlung, ist ein sehr meubl. Garçon-Logis, bestehend aus Wohnstube nebst Schlafab., sofort oder per 1. Mai c. an 1 oder 2 Herren billig zu vermieten.

Garçon-Logis. Sofort ist eine fr. Stube in 1 Et. an 1 Herrn zu vermieten Halle'sches Gäßchen 14, 1.

**Garçon-Logis.** Ein neu eingerichtetes Zimmer mit Schlafcabinet u. separatem Eingange ist vom 1. oder 15. Mai ab zu vermieten Boelbestraße 7, 3. Etage rechts.

**Garçon-Logis.** Zwei fein meublirte Stuben mit sep. Eingang und meßfrei, sind sofort zu vermieten Berliner Straße Nr. 22, 2. Etage vornheraus.

Ein elegant meublirtes Garçon-Logis ist pr. 1. Juni an 1 oder 2 Kaufleute zu vermieten Wiesenstraße Nr. 10, 1. Etage links.

**Garçon-Logis.** Zu vermieten ist eine freundl. meubl. Stube an einen Herrn und kann gleich bezogen werden Centralstraße Nr. 13, im Hofe I. rechts.

Bayerische Straße 11b, 3. Etage links ist eine feine Garçon-Wohnung sofort zu vermieten.

Ein anständig meublirtes Garçon-Logis ist pr. 15. Mai Eisenstraße Nr. 8, 1 Tr. vornher. rechts zu vermieten.

Ein freundliches, meublirtes Garçon-Logis, Aussicht nach dem Rosenthal, ist noch zu vermieten im Waldschlößchen, Gohlis.

Ein fein meublirtes Garçon-Logis, Wohn- und Schlafstube, schöne Aussicht, ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Neuhof 32, II.

Ein feines Garçon-Logis zum 15. Mai zu vermieten Wiesenstraße 7, parterre links.

Ein Garçon-Logis, elegant meublirt, Gartenaussicht, ist sofort zu vermieten Große Windmühlstraße 11, 2 Tr.

**In Connwitz** ist eine freundl. Garçon-Wohnung sofort oder später zu vermieten. Näheres Connwitz, Lange Straße Nr. 300, 2. Etage.

Ein fein meublirtes Garçon-Logis ist zu vermieten Grimm. Straße 38, 3. Etage.

Zu vermieten ist ein schönes Zimmer mit Kammer, unmeublirt, für eine einzelne anständige Person Rathhausstraße 19, 4 Treppen.

Zu vermieten ist an 1 oder 2 Studenten ein meubl. Zimmer nebst Schlafstube mit Saal- u. Hauschl. Unterstadtstr. 16, Tr. B, 2 Treppen.

Zu vermieten ist sofort oder 15. d. eine Wohn- u. Schlafstube an 1 oder 2 solide Herrn. Zu erfragen Taubertweg Nr. 5 parterre.

Zu vermieten ist eine freundl. meublirte Stube mit Kammer an 2 Herren oder Damen, nach Wunsch mit Mittagstisch Ritterstraße 5, 2 Treppen.

Zu vermieten meubl. Zimmer mit oder ohne Schlafgemach. Näheres Neumarkt 41, Hof rechts 2. Etage.

**Sofort zu beziehen** ist eine schön meublirte ruhige Wohnung, bestehend aus einer Stube mit Schlafkammer, Pianoforte zur Verfügung. Näheres Windmühlstraße Nr. 24, Hintergebäude 1 Treppe. 1

Eine meublirte Stube, schöne Aussicht, mit oder ohne Kammer, ist zu vermieten Wiesenstraße 20 b, 4. Etage (nicht Dach).

Eine freundl. Stube mit Kammer ist an zwei Herren zu vermieten Brühl Nr. 8, 2 Treppen.

Eine Stube mit Kammer ist für Herren als Schlafstube offen. Zu erst. Dainstr. 20 Kleidergesch.

Eine meubl. Stube mit Alkoven ist sofort an 1 oder 2 Herren zu vermieten Hall. Gäßchen 8, II. 1 ff. Stube mit Schlafgemach, 2 Eing. dazu, für 2 Herren sofort zu verm. Klosterstraße 2, II.

Ein schön meublirtes Zimmer mit dergl. Schlafstube, Saal- u. Hauschlüssel ist zu verm. Brühlstr. 11 IV.

Ein freundlich sein meubl. Wohn- u. Schlafzimmer ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten u. kann sofort bezogen werden Lange Straße 31, I.

Ein elegantes meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet nach vorn, so wie 2 meublirte Zimmer nach hinten sind sofort zu vermieten Neumarkt 6, II.

Eine Stube und Kammer ist an eine einzelne Person zu vermieten Wühlgasse 6, Wühlgesch. IV.

Eine f. meubl. Stube mit Alkoven 2 Tr. ob. ist an 1 oder 2 solide Herren sofort oder später zu vermieten Burgstraße Nr. 23.

Zu vermieten sind zwei gut meublirte Stuben mit Matrasen-Betten Burgstraße 11, 1. Etage.

Zwei schöne Zimmer für zwei Herren passend sind sofort zu vermieten. Näheres Wühlstraße 17 a, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist ein meublirtes Zimmer an einen ruhigen Herrn Turrerstraße 2, 4 Tr. u.

Zu vermieten. Sofort zu beziehen ist eine meublirte Stube. Zu erfragen Gerberstraße 31, vornheraus verm.

Zu vermieten eine sep. meubl. Stube für 2 solide Herren Dörsch Straße 6, Hof 3. Et. I.

Zu vermieten ist eine kleine meubl. Stube an einen Herrn Münz Str. 41 im Hof 2. Et. u.

Zu vermieten ein freundliches Stübchen an einen anständigen Herrn Gerberstraße 19, I.

Zu vermieten ist an 1-2 Herren ein seper. frndl. meubl. Zimmer Gr. Windmühlstr. 33 p. Biegen.

Ein gut meublirtes Zimmer, meßfrei, ist an einen jungen Kaufmann oder Beamten sofort zu vermieten Pfaffenwieser Str. 24, 4 Tr. I. ob.

Ein ruhiges, freundliches Zimmer ist pr. 1. Mai an Herren zu vermieten Klosterstr. 5, II.

Eine frdl. meubl. Stube ist an Herren zu verm. und kann sof. bezogen werden Waldstr. 16, 3. Tr.

Ein zweifelhafte, meublirtes, freundliches Zimmer ist sofort oder später zu vermieten Mittelstraße Nr. 20, 2 Treppen links.

Ein kleines Stübchen ist an einen Herrn zu vermieten Nürnberger Str. 37, Barbiergesch.

Ein freundliches 2fenstriges gut meublirtes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten Neumarkt 40, 2. Etage.

Eine freundl. meubl. Stube ist an einen ruhigen Herrn zu verm. Sternwartenstraße 15b, 3 Tr. u. 2 frndl. meubl. Stuben, vornheraus, sind sofort an 2 Herren zu vermieten Hofstr. 4, 1 Tr. u.

Eine Eckstube, schöne Aussicht, ist an einen Kaufmann oder Beamten zu vermieten Berliner Straße 20, 2. Etage rechts.

Zu beziehen sofort ein kl. einfaches Stübchen für einen anständ. Herrn Thomask. 11, 2 1/2 Tr.

Ein freundliches Logis ist an einen Herrn sof. zu vermieten (S. u. Hschl.) Rogatzins. 3, IV.

Eine gutmeubl. große Stube ist an 1 od. 2 Herren zu vermieten Dorotheenstraße 4, 1 Treppe.

Eine meublirte Stube ist an einen Herrn zu vermieten Neumarkt 41, Hof rechts 3 Treppen.

**Eine freundliche meublirte Stube** ist an 1 oder 2 Herren sofort zu vermieten Dainstraße 25, Treppe D. I.

Eine meubl. Stube mit schöner Aussicht an 1 oder 2 Herren zu verm. Rosenthalg. 6, 4 Tr. I.

Ein anst. geh. Mädchen, welches seine Beschäft. außer d. Hause hat, kann bei 1 Wittwe billig Kost u. Logis erhalten Kl. Fleischergasse 23, I. links.

Zu vermieten freundl. Schlafstellen, vornheraus, sofort an anständige Herren. Zu erfragen Draß Nr. 72 beim Hausmann.

Zwei anst. Herren finden Schlafstelle Rathhausstraße 9, III. Zu erst. v. 12-1 Uhr bei H. Bogwitz

Eine freundliche Schlafstelle ist offen Hospitalstraße Nr. 9, im Hofe 2 Tr.

Schlafstelle mit sep. Eingänge, auf Wunsch auch Kost, kann ein achtbarer junger Mensch sofort erhalten Neufeldstr. 33, 1 Tr. I.

In einer freundl. Stube ob. ist eine Schlafstelle offen für Herren Reutherhof Nr. 32, 4 Treppen.

Zwei freundliche Schlafstellen sind offen für Herren Petersstraße Nr. 16, 1 Treppe links.

Für einen jungen anständigen Menschen ist eine Schlafstelle offen Kl. Windmühlengasse 13, 3 Tr.

Zwei Herren können bei anst. Leuten Schlafstelle finden Reudnitz, Rathhausstr. 3, 3 Treppen links.

Eine Schlafstelle ist offen für einen Herrn Webergasse Nr. 1, 2 Treppen recht.

In einer freundlichen Stube ist noch eine Schlafstelle offen Waldstraße 46, 4 Treppen.

Gesucht... Ein... Ext... G... Nam... Ein... Täglich... 8 Uhr... 10... haben... Park... Bah... Täglich... NB... 2A... Geute... Anfang... Geute... Auf... Ge... erf... von... Orr... Her... Gr... die e... 300

Gesucht wird zum Mitbewohnen einer freundl. Stube ein Herr, Student oder Kaufmann, Sternwarte Straße Nr. 15b, 2. Et.

Ein studentischer Verein von etwa 40 Personen sucht für regelmäßige Abende (Dienstag u. Sonntag) ein geräumiges Local. Adr. abzugeben stud. phil. Ludwig Meyer, Erdmannstr. 10.



**Hippodrom.**  
Heute Mittwoch von 3 Uhr an großes **Extra-Familien-Reiten**, von 6 Uhr an **Gr. Gala-Reitvergnügen**  
zum Genuss der Herren Stallmeister bei festlich einladendem Stablfest und doppelt besetztem Orchester.  
Entrée 2 1/2 Ngr. Hochachtungsvoll **Hermann Rahe, Director.**

Das erste und größte **Natur-Wunder!**  
Für Naturforscher.  
**Ein Mann-Weib** (Hermaphrodit).  
Täglich zu sprechen von Morgens 9 Uhr bis 8 Uhr. Honorar 15 Ngr. & Pers. Gesellschaftern 10 Ngr. K. Windmühlengasse 10. Nur Erwachsene haben Zutritt. Zu sprechen bis 6. Mal.  
**Katharina Hohmann aus Bayern.**

**L. Werner, Tanzlehrer.**  
Heute 8 Uhr Große Windmühlengasse Nr. 7.  
NB. Anmeldung zum Tanz-Unterricht erbitte ich Abends im Unterrichts-Local. **D. D.**

**Parkschlösschen. Heute 8 Uhr.**

**Burgkeller.**  
Heute Mittwoch Abends 8 Uhr **Militär-Sextett-Concert** der 107er.

**Rahnis' Restauration.**  
Universitätsstraße Nr. 10.  
Täglich Concert und Vorträge.  
NB Heute großes Schachfest.

**24 Barthel's Restauration, Burgstrasse 24.**  
Heute Abend Concert u. Vorträge v. Schauspieler Herr **Jul. Koch** und Komiker **Wiegelt** acht Damen. Dabei empfehle ff. Biere.

**Leipziger Salon.**  
Heute Mittwoch Concert und Ballmusik.  
Anfang 7 Uhr. Bier ff. **F. A. Heyne.**

**Liederhalle.**  
Heute Concert und Vorkellung.  
**Restaurant Victoria,**  
vorm. zur gold. Säge, Dresden Straße Nr. 29.  
Karpfen polnisch und blau, täglich frischen Stangenspargel und eine gewählte Speisefarte, vorzügliches Vereinslager- und echt Culmbacher Bier.  
Wein auf das Comfortabelste hergerichteter Garten, schattig, zug- und staubfrei, nebst neu angelegter Solonade bietet auch bei ungünstiger Witterung einen angenehmen Aufenthalt. Abends prächtige Erleuchtung desselben. Um freundlichen Besuch bittet **F. Lippert.**

*Julius Wändisch*  
Grimm-Str. 5. Restauration. Remm. 3.  
Von heute an **Mittagstisch** im Abonnement Suppe 1/2 Port. & Couvert 7 1/2 Ngr. ff. Bayerisch und Lagerbier.

**\* Wintergarten \***  
**Mittagstisch**  
von 12 bis 1/2 Uhr.

**Esche's Restauration u. Gosenstube,**  
Peter Richters Hof, 1. Etage,  
empfiehlt einen fröhlichen **Mittagstisch**. Abonnement in 1/2 Port. monatlich 6 Ngr., sowie zu jeder Tageszeit eine gut gewählte Speisefarte, vorzügliche Biere und ff. Jase.  
NB. Heute Abend **Cotelettes** mit **Stangenspargel.** **Wilh. Esche.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu freundlichst einladet **J. H. Gösswein, Reutrichstr. 15.**

**Zur blauen Hand.**  
Für heute Abend lade zu **Cotelettes** mit **Stangenspargel** freundlich ein **L. Meinhardt.**  
Heute Mittag und Abends **Sauerbraten** mit **Klößen** bei **H. Winkler, K. Windmühlengasse 11.** Lager- und Bayerisch Bier ff.

**Blödings Restaurant,**  
39. Remmarkt 39.  
Heute Abend Allerlei mit **Cotelettes** oder **Pöckelung.**  
**G. Melling.**

**Drei Lilien in Reudnitz.**  
Heute empfiehlt Stangenspargel mit **Cotelettes**, vorz. Bernsdgrüner, Beißler u. Lagerbier **W. Hahn.**

*E. W. Forste's*  
**Restaurant in Reudnitz.**  
Heute Abend **Cotelettes** mit Allerlei.

# Schützenhaus.

**Täglich Abend-Concerte mit Vorstellungen.**  
**Im grossen Saale und Trianon.**

Hauscapellen der Herren Directoren Bächner und Seidel.  
Auftreten der italienischen Gymnastikergesellschaft der Herren Chiesi, Bellon & Cingovalli, der Schlittschuhläuferin Miss Leopoldine Adacker, der Geschwister Fräulein Flora und Marie Rosner genannt Schwarziattin, der englischen Sängerin und Tänzerin Miss Lillie Alliston, der Leipziger Couplet-Sänger, sowie des **berühmten Fischmenschchen**  
**Mr. J. Attwood aus London**  
im Trianon-Saal um 8 und 1/2 Uhr.  
Illumination der Gärten, **Alpenglühern** mit neuen Effecten von 1/2 10 bis 1/2 11 Uhr bei günstiger Witterung.  
Es wird mit Ausnahme der gedeckten Tische in beiden Sälen Bier verabreicht.  
**Am Tage** werden Bestellungen auf reservirte Tafeln gegen Entnahme der Billets angenommen, sowie numerirte Plätze und Logen verkauft im **Comptoir parterre.**  
Eröffnung 6 Uhr. Anfang in den Gärten 7 Uhr, in den Sälen 1/2 8 Uhr. Ende 11 Uhr.  
**Eintrittspreis für sämtliche Räume à Person 7 1/2 Ngr.**  
Näheres die Programme.  
**C. Hoffmann, Königl. Hof-Restaurant.**

# Hôtel de Prusse,

**Rossplatz in der Nähe des neuen Theaters und Circus Benz.**  
Täglich große **Table d'hôte** pünktlich 1 Uhr im **großen Gartenfaal.**

Im **Restaurant** u. der **neu eingerichteten Weinstube** zu jeder Tageszeit **à la carte.**  
**Dejeuners, Dinners, Soupers** auf Verlangen schnell und fein servirt.  
Küche von bekannter Güte. Vorzüglich gepflegte Weine, namentlich rein gehaltene **1865er Rhein- und Moselweine.**  
NB. Nach Beendigung der Theater und des Circus Benz bleiben stets einige Boxes und Tische für kleinere Gesellschaften reservirt.  
**Louis Kraft.**

**Schweizerhäuschen.**  
Heute **Extra-Concert** vom Musikchor des 8. Inf.-Regiments Nr. 107 unter Leitung des Herrn Capellmeister **Baum.**  
Anfang 4 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

**Neue Theater-Conditoirel.**  
Heute und folgende Tage **Concert** von der allbekannten **Tyroler Sängersfamilie Pitzinger** aus dem Pustertale, 4 Damen und 4 Herren. Anfang 8 Uhr. Entrée 3 Ngr.

**Kesternazy-Keller.**  
Heute und folgende Tage **Concert** und **Singsangvorträge** der beliebtesten **Damenkapelle Fellinghauer.** Anfang 1/2 8 Uhr.

# Pantheon

Zu dem heute stattfindenden **Künstler-Ball**  
33. Dresdn. Str. **Dresdn. Str. 33.**  
Iadet alle hier anwesenden Künstler und Künstlerinnen freundlichst ein **D. B.**  
Hierbei empfehle eine Auswahl warmer und kalter Speisen, preiswürdige Weine, Bayerisch u. Lagerbier, ff. frischen Wairtrauf, aus frischen Kräutern zubereitet.  
**F. Römling.**

Heute **Schlachtfest,**  
wozu ergeblich einladet **F. W. Busch, K. Fleischergasse Nr. 7.**  
Früh 8 Uhr Weißfleisch und Reiskwürste. Bier feinsten Qualität.

**Restauration zur Thieme'schen Brauerei.**  
Heute **Schlachtfest**, früh 9 Uhr: Weißfleisch, Mittag frische Blut- und Leberwurst, Bratwurst etc. (Täglich frischen Stangenspargel.) Lagerbier und Bayerisch ff. **Fr. Träger.**

Heute **Schlachtfest**, wozu freundlichst einladet **H. Teichmann, Carlstraße 9.**

**Prager's Biertunnel.**  
Täglich guten, kräftigen **Mittagstisch** empfiehlt **C. Prager.**  
**Gustav Dorsch, Burgstraße 7,** empfiehlt guten kräftigen **Mittagstisch**, 1/2 Portionen mit Suppe 5 Ngr., echt Bayerisch Bier 2 Ngr., Lagerbier 1 Ngr. 3/4. Heute Abend **Schweinsknochen** mit **Klößen.**

Heute Mittag und Abend **Schweinsknochen** mit **Klößen** empfiehlt **F. Moranz, Kupfergäßchen 10.**

**Pöckelschweinsknochen** mit **Klößen, Sauerkraut** oder **Meerrettig** empfiehlt **C. Keucher, Petersstraße 22.**

**Schweinsknochen** mit **Klößen** empf. für heute Abend **Otto Rost, Poststr. 12.**  
**Vollmary's Restauration, Reichstraße 38.**  
Abends Allerlei mit **Cotelettes**, ff. Bier von **Riebel & Comp.**

**Circus Benz.**  
Mittwoch den 1. Mai 1872. Anfang 7 Uhr. Eröffnung 6 Uhr.  
**Grosse außerordentliche Komiker-Vorstellung,**  
in welcher sich die Clowns durch viele neue Scherze und komische Episoden ganz besonders auszeichnen werden.  
**Das Fest der Komiker,**  
oder **Ein Turnier der Clowns.**  
Die Herren Komiker werden alles Mögliche ausbieten, um durch viele neue Scherze und komische Szenen das geehrte Publicum auf das Angenehmste zu unterhalten.  
Außerordentliche Gymnastik der Herren **Gebr. Götley.** Der verwandelte Clown, v. **Hrn. Gontard.** Looking out and in, komisches Intermezzo v. den Komikern **Herrn Gontard, Belling und Hermange.** Die fliegenden Hüte der Herren **Williams, George, Charly Götley.** Der Clown **Herr Agonist** als Jongleur. Ein Cancan von 8 Komikern. Der Clown **Herr Hermange** als Frosch. Tanz der sechs Straßen. **Herr Mellilo** mit seinen sechs dressirten Windhunden. Der Clown auf Sieben von den Herren **Gebr. Götley.** Das Equilibre in einer Höhe von 30 Fuß, vom Komiker **Herr Hermange.** Die Beduinen-sprünge, v. Clown **Hrn. Mill.** Die Violinen-Virtuosens-Clowns **Herrn Gebr. Lee.**  
Der Bär und die gefürzte Schildwache. Komische Scene.  
**Erstes Debut der Schulkreiterin Fräulein Elisa** mit dem Schulpferd **Magnat.**  
**Lu Lu**  
Sonntag am 3. Mai finden die zwei letzten Abschieds-Vorstellungen statt, die erste um 4 Uhr und die zweite um 7 Uhr. **E. Benz, Director.**

**Stadt Wien, Petersstrasse 20.**  
**Königl. Niederl. Seefischerel.**  
**Großes Wunder**  
**Eine Riesen-Seeschildkröte**  
300 Pfund schwer. **Entrée 2 1/2 Ngr.**

### Schröters Restauration, Poststraße Nr. 13.

Heute Abend Cotelette mit Allelei von jungem Gemüse. Dabei ein solches Glas Wein.

### Heute Abend

#### Restaurant zu den drei Königen,

Heute saure Hundefalbanen mit Salzkartoffeln. Horitz Carl.

### W. Lorenz, Neumarkt.

Heute drittes und letztes Bockbierfest.

### Ilmo's Restauration, Nicolaisstraße Nr. 6.

Heute saure Hundefalbanen. ff. Crostiger Rogereier à 13 3/4

### Cauren Kinderbraten und Klöße

empfehlte heute Abend mit Cotelette, Bier ff. bei W. Rosenkranz, Morgen Schweinefleisch.

Jeden Tag frischen Spargel empfiehlt die Restauration v. Louis Hoffmann vis à vis dem Säulenhause. (Mittagstisch.)

### Schillerschlösschen in Gohlis.

Heute Mittwoch Allelei. C. Müller.

## Erstes Riebeck'sches Bockbier

Stangenspargel jeder Tageszeit, heute früh 9 Uhr Speckkuchen

## Speckkuchen

empfehlte für heute früh von 10 Uhr an, sowie A. Porter, Bayer. aus Erlangen, u Lagerbier

## 3 Thaler Belohnung

dem Finder eines goldenen, auf der Rückseite Schwarz emallierten Medaillons, Vorgeform, aufgemacht einen Stern bildend, für 4 Bilder eingerichtet, welches am Sonntag Vormittag auf dem Wege von Peters Reitbahn (Lehmanns Garten) rechts um die Promenade, Dresdner Straße, über Reudnitz, Scharfhausen, Sommerfeld, Paunsdorf bis 1/4 Stunde hinter Panitzsch verloren wurde.

Abzugeben Markt Nr. 3, 2. Etage.

Auf dem Wege von der Klostergasse (Herrn Franz Kind's Comptoir) durch das Barsuchgässchen nach der Katharinenstraße sind von einem Lehrling 30 in 3 Reihnthalerscheiben verl. worden.

Der ehrliche Finder wird ersucht dieselben gegen 3 Thaler Belohnung Nicolaisstraße Nr. 1, IV. abzugeben.

Ein guter Ohring mit schwarzem Stein ist Sonntag Abend in der Gegend v. a. Theater oder auf der Promenade verloren gegangen.

Der ehrliche Finder wird gebeten selbigen gegen Belohnung Schützenstraße 4, 3 Tr. 18. abzugeben.

Verloren wurde Sonntag Abend in der 12. Stunde ein goldenes Armband mit rother Glasrolle von Stadt Gohla nach der Vorlungstraße, Markt. Glasweg, um die Promenade, Dorathens- nach der Erdmannstraße. Da selbiges ein theures Andenken ist, bittet man den ehrl. Finder, es gegen Dank und Belohnung Erdmannstraße Nr. 15, 2 Treppen abzugeben.

Verloren wurde in der Nacht vom Sonntag zum Montag ein gold. Gliederarmband. Abzug gegen angemessene Belohnung. Humboldtstraße 11 p.

Ein goldenes Medaillon mit zwei Photographien ist verloren worden. Der Finder wird ersucht, dasselbe — ein theures Andenken — gegen Belohnung in unserem Geschäftslocale abzugeben

Verloren wurden am 30. April durch einen Lehrling 2 Coupou à 1/2 und 1 Coupou à 2/4 von der Poststraße nach der Poststraße. Abzugeben gegen Dank und Belohnung bei Fr. Gröber, Poststraße 8 part.

Verloren wurde ein schwarzes Portemonnaie in welchem 2 Scheine, 2 Kleingeldstücke und ziemlich 1 einig. Geld von der Lindenstr. 1 bis zur Braustr. Der ehrl. Finder wird geb. dasselbe gegen Dank und Belohnung abzugeben Burgstraße 2, 1 Trepp.

Verloren wurde Montag v. d. Promenadenstraße durch Lehmanns Garten um die Promenade bis Halle'sche Straße eine Korallen-Kette. Abzugeben gegen Belohnung Weststraße 59, 1. Etage.

Verloren wurde von Taucha nach Leipzig ein Notizbuch, enthaltend zwei Militairscheine von L. Perschau aus Danzig. Man bittet dasselbe gegen g. Bel. abj. in Taucha b. Hrn. Grassmann od. in Leipzig b. Hrn. Müller, Hohe Straße 23.

Verloren wurden von der Lessing- bis Waldstraße 2 defecte Zeichnungen, Grundrisse. Abzugeben gegen gute Belohnung Frankfurter Straße Nr. 40, Herrn Etzold Bau.

Verloren wurde eine defecte Brieftasche, 7 enthaltend. Der ehrl. Finder wird dringend gebeten, selb. g. Dank u. Bel. Nicolaisstr 53. I. abj.

Ein Weichschum-Eigarrenpfeife ist vor 14 Tagen gefunden worden. Der Eigentümer kann sich melden Alter Amthof Nr. 7, 2 Treppen.

Verloren am 27. v. M. Abends vom Theater bis Wintergrabenstraße 17 part. ein schwarzes Epipentuch. Abzugeben dasselbst gegen Belohnung.

Verloren am 29. April vom Georgenhaus, Promenade an einer Wand ein hebräisches Gebetbuch. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Weststraße 6, 2 Treppen.

Verloren wurde am Sonntag ein schwarzes und weißes Taschentuch, mit dem Buchstaben M. gezeichnet, auf dem Wege nach dem Bierig oder auf der Chaussee. Abzugeben gegen Dank und Belohnung bei dem Porlier in Led's Hotel.

Verloren wurde ein Taschchen von gelbem Leder mit Wistensarten, auf den Namen des Eigentümers lautend. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen angemessene Belohnung in der Kunsthandlung des Herrn Pietro del Vecchio am Markt abzugeben.

Verloren wurde am Sonntag Abend zwischen 9-10 Uhr im Portiere-Saal des Säulenhause ein schwarzseidenes Tasset-Kleiderchoof. Gegen gute Belohnung abzugeben Münzstraße Nr. 21 portiere rechts.

Verloren wurde ein neues Arbeitsbüchlein. Große Windmühlenstraße 24, 1 Trepp rechts.

Verloren wurde am Montag Abend aus einem Wagen auf der Goethestraße oder nördlichen Promenade ein Stock, braun abgeleitetes Rohr mit Hornspiz, worauf eine kleine Goldplatte.

Gegen Belohnung abzugeben bei Amund & Schmale, Goethestraße 2.

Berl. wurde ein Hundschädelband mit Marke 532. Gegen Belohnung Alexanderstr. 34, 3 Tr. abjug.

Ein kleines Kästchen R. A. 405 ist irrtümlich abgeholt worden; wer darüber Nachweis geben kann, empfängt eine gute Belohnung.

Abgeholt bei A. W. h. e, Seifengeschäft, Neumarkt 41 in Thorweg.

Gefunden im Theater, Parquet links, ein goldenes Armband. Dasselbst abzugeben.

Ein Portemonnaie gefunden mit Geld. Abzugeben Poststraße Nr. 2 in der Disklerei.

Ein Gebüschchen mit fast 3 enthaltend und abzug. bei Frau Dr. Pauller, An der Pleiße 6.

Abhanden gekommen ist Sonntag ein blaugraues Bindspiel. Wiederbringer erh. eine g. Bel. Eulrichstr. Braustr. bei Gschel. Vor Kauf wird gewarnt.

Entflogen ein schwarzer englischer Kropftaucher. Wiederbringer erhält 1 Thlr. Belohnung An der Pleiße Nr. 2c, Conditoren.

Entflogen gestern früh ein Canarienvogel. Abzugeben g. Bel. Tauchaer Straße 12, 4 Tr. r.

### Anforderung.

Alle von mir gefassten Segensprüche, Leibbandscheine ic., bei denen das Rückfandrecht bis 1. April erloschen, müssen bis 2. Mai 1872 eingelöst oder prolongiert werden, andernfalls die Sachen ohne Rücksicht verkauft werden.

Vorsuchsgeschäft v. E. Weimer jr., Burgstraße 26, II.

Allen Freunden und Bekannten bei meiner Abreise nach Amerika ein herzlich willkommen! Leipzig, 30. April. H. Rosenberg.

**150 Liter** Milch sind nächstens täglich frisch abzulassen bei dem Vorstehenden des bekannten Stammtisches. Ottlie, unter den bekannten Buchstaben (ohne Nummer) ein Brief poste rest. C. H.

### Beiträge zur Errichtung einer Heilstätte für deutsche Invaliden

von Frau Marie Simon werden an nachstehenden Sammelstellen angenommen:

**Hammer & Schmidt.** **Schirmer & Schlick.**  
**E. Kell, Firma Stein & Comp.** **Expedition des Naheim.**  
**Aug. Mehe, Firma Carl Forberich.** **der Illustr. Zeitung.**  
**H. C. Plant.** **der Leipz. Zeitung.**  
**Gustav Kus.** **des Leipz. Tageblattes.**

### Die Eröffnung des Volkskindergartens

Querstraße Nr. 26

wird im Juli dieses Jahres stattfinden.

Mit dieser Anzeige erlauben wir uns sowohl an diejenigen Damen und Herren, die bereits im Jahre 1870 an eine der Witunterstützung Beiträge gesendet und bezeichnet, sowie an die neu erwonnenen Mitglieder die herzlichste Bitte zu richten. Sie möchten gütigst die Liste, die wir in den nächsten Tagen ihnen zusenden werden, lesen und durch Zahlung jährlicher Beiträge, den Bestand und die Fortführung dieses unter so schwierigen Verhältnissen begonnenen und nur durch den Krieg unterbrochenen Werkes sichern. Das Comité.

Dr. Binkau. Dr. Friedländer, Director. Henriette Goldschmidt. Henriette Schulze.

### Leipziger ärztlicher Zweigverein.

Versammlung Mittwoch den 8. Mai Abends 6 Uhr bei Stahl.

Tagesordnung: Germann'sche Vorlage. Dr. Schildebach.

### Stenographie.

Der unterzeichnete Verein beginnt demnächst wieder einen 12wöchigen Course in der rationalen Arends'schen Stenographie und ladet zur Theilnahme hierdurch ein. Anmeldungen werden entgegengenommen bei Herrn Strößlein, Thomaskirchhof 1, 2. Etage, und im Vereinslocale, Reumarkt von Richter, Köpplack 9. — Honorar incl. Lehrbuch 2.

Der Arends'sche Stenographen-Verein.

### Militairverein „Kameradschaft.“

Morgen Vereinsabend (Wochensammlung) in der Tonhalle, Speckgasse.

Der Gesammtvorstand.

### Generalversammlung der Kranken- und Begräbnis-Casse der vereinigten Dachdecker zu Leipzig und Umgegend

Sonnabend den 4. Mai a. c., Abends 8 Uhr in der Restauration von Rothe, Klosterhof. Mitglieder sind mitzubringen. Die Herren Meister um 7 Uhr ebenfalls. Beisitzer gegen des Unfallgesetzes. Das Erscheinen Aller ist unbedingt notwendig. Ruhe, d. 3. Vorstand.

### Nachruf

an unseren lieben Freund Herrmann Köhberg bei seiner Abreise nach Amerika.

Ein großes Glück! möchtest Du, Freund, in fremdem Lande finden, was Du in Deiner Heimat nie vermochst. Gewißmet von allen Deinen Dich wohl verstandenen Freunden. Für Alle Leipzig, 30. April. E. Ehrlich.

### Vandeville-Theater.

Zum Benefiz für Herrn Werners geht am Freitag den 3. Mai Redfroy's beste Selbstaufopferung „Einen Jux will er sich machen“ über die Bretter, und steht den Besuchern des Vandeville-Theaters ein höchst angenehmer Abend bevor.

### Impfzwang.

So dunkel dort, am fernen Horizont?  
Ist das die Nacht, die schon herniedersteigt?  
Hier macht das Licht Ihr noch entschieden Front,  
Was dort entsinkt und dunkeln Nächten weicht.  
Ist's ein Naturpiel, das die Augen neckt?  
Man traut kaum seinen richtigen Organen.  
Die Hoshheit hat den Teufel aufgeweckt,  
Der stört des Geistes regelrechte Bahnen.  
Die Egoisten triumphiren jetzt! —  
Die ganze Menschheit in den Bann zu schlagen  
Ward sie ungarni und in die Angst gekehrt,  
Ein Joch geschmiedet, welches sie zu tragen.  
Die kleinen Herzen, die für Rammon glüh'n,  
Verschrumpft, verkrümelt, vergehrt in ihren Lüften;  
Die aufgebrennt — kein Hälmchen dastig grün —  
Statt Milch nur schwarzes Gift in ihren Brüsten.  
Die Augen jekt! Verhält Euch Wissenschaft  
Und Menschlichkeit in einen düsten Schleier  
Ihr sehet nicht — trotz Eurer hohen Kraft  
Hält Euer Feind jetzt eine Siegesfeier!  
Wo ist der Gott, der die Geschicke lenkt?  
Die Menschheit führt am Faden der Geschicke?  
Der in der Menschheit Köpfe weht und denkt,  
Wo sind' ihr seine ewigen Berichte?  
Soll es so sein? soll seine Menschheit hin  
In Nacht und Veshallidat versinken?  
O nein, o nein, er gab ihr hellen Sinn,  
Nach jeder Nacht sah sie den Morgen blinten!  
Auch dieser Nacht folgt ein lichter Strahl;  
Die ewige Wahrheit wird den Weg sich bahnen!  
Dann feiert auch die Menschlichkeit einmal  
Das Siegesfest — es fliegen ihre Fahnen!  
H. A. Meltzer.

### Onkelchen

Donnerstag ein Brief abzuholen.

Ich gratulire meinem „Franz“ zu seinem Puzel-  
feste, doch die Karollinenstraße Polka tanzt.  
Werde nur kein Kästzier.

Für getr. Carderobs, Wäsche ic. zahle hohe  
Preise und erb. Hrn. Brühl 83, II. Kömmer.

Berbere Annonce bitte zu beachten, als:  
Fertigung aller Arten Puz, sowie Garniten von  
Strohblüten.

Damenhüte in Tüll, Crêpe, Stroß ic.,  
neuester Façon billig vorräthig.

Al. Windmühlengasse 13, 3 Treppen,  
nicht neben dem Brunnen Hof.

### Thespis, Gosenthal

Heute Mittwoch Theater nicht Ball  
bis 2 Uhr.

Der Gedthaler. Schwan in 3 Acten  
R. v. Logusius. Anfang 8 Uhr. H. V.

### Thalia.

Damenclub heute in  
in Grubler's Resta-  
tion, Turnerstraße. D.

### OSSIAN.

Heute 7 Uhr Uebung. Die  
ten Concert Mitwirkenden ist  
HSPR. Gohlis, Schillerschlösschen

### An den Geschäfts- und Vergnügungsreisenden

# N. N.

Im Betreff der Annonce im gestrigen Blatt wäre es besser für Sie, wenn Sie das Geld sich ersparten, um, im Fall Sie wieder in Verlegenheit kommen sollten, ausländische, erst später fällige Coupou für hier ausgeben zu können. Ganz frei, aber nicht nach Goethe!!!  
Hotelier R. sch.

### Zum 1. Mai 1872.

Schon dastet der Holländer.  
Schon prangt der holde Rai;  
Die Böhlen singen munter  
Wie schön doch Frühling sei.  
Sie grüßen Euch und rufen  
Den schönen Tag zurück,  
Wo an des Altars Stufen  
Man hat für Euch gelacht.  
So bitten wir auch heute  
Den Herrn um Heil und Rai  
Und rufen Dank und Freud  
Euch segnend, liebend zu.

### Dank und Empfehlung.

Nachdem mein 6jähriger Sohn von einer harten Krankheit heimgesucht wurde und alle ärztliche Mittel erfolglos blieben, wendeten wir uns an Herrn Naturheillehrer Rudolph in Reudnitz. Durch seine geschickte Anwendung seiner Heilmittel ist mein Sohn dem Leben erhalten, wofür ich ihm meinen besten Dank ausspreche und ihm als einen geschickten und sorgfamen Mann empfehle.  
August Krebs.

### Schlussthalm.

Panorama über die Stadt u. U.  
gegen. Uebers. der Schlacht

Heute Abend 8 Uhr: Hauptversammlung. Wichtige Mitteilungen.

Olymp. Freitag den 3. Mai Gesellschaftsabend mit Tanz im Eldorado. Anfang 8 Uhr.

Myrthe. Donnerstag Tiboligarten. Heute Abend Uebung im Vereinslocal. D. V.

Xenia. Heute Abend Uebung im Vereinslocal. D. V. Drechslergehilfen-Krankenkasse.

Die Mitglieder der Drechslergehilfen-Krankenkasse werden gebeten sich Sonnabend den 4. Mai...

Der Vorstand. Clara Zehendorf, Wilhelm Zehendorf e. f. a. B.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen an...

Heute wurde uns ein kleines Töchterchen geboren. Leipzig, am 30. April 1872.

Theilnehmenden Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht...

Bestern Nacht endete ein sanfter, plötzlicher Tod das Leben meiner lieben, theuren Mutter...

Um stille Theilnahme bitten. Leipzig, den 30. April 1872.

die tieftrauernde Tochter.

Gestern Nachmittag 1/6 Uhr erlitt und der unerwartliche Tod unsern kleinen lieben Oswald...

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme während der Krankheit...

Zurückgekehrt vom Grabe unseres guten Vaters und Vaters Christian Heinrich Ernst Kropp...

Bestern Nacht endete ein sanfter, plötzlicher Tod das Leben meiner lieben, theuren Mutter...

Um stille Theilnahme bitten. Leipzig, den 30. April 1872.

die tieftrauernde Tochter.

Dank. Für die vielfachen Beweise liebevoller Theilnahme und den reichen Blumenkranz...

Die trauernden Hinterlassenen.

Dank. Für die liebevolle Theilnahme, den sinnig reichen Blumenkranz...

die trauernden Hinterlassenen.

die trauernden Hinterlassenen.

die trauernden Hinterlassenen.

Städtische Eisbahnkisten I und II. Morgen Donnerstag: Grüne Erbsen mit Schöpfenfleisch, von 11-1 Uhr. Die Vorstände: Weinoldt, Rind.

Ausstellung in der Buchhändler-Börse.

Leipzig, 30. April. Das bereits in unserm ersten Bericht erwähnte unvollständige Kunstwerk 'La Sponsalizio'...

Unter den Wandkarten, welche meist an der rechten Seite des Saales placirt waren, zeichnet sich eine orographische Karte der Schweiz...

Die weitbekannte Firma Otto Spamer in Leipzig nimmt ihren Platz ziemlich in der Mitte des Saales unweit der östlichen Fensterfronte ein...

Unter den Wandkarten, welche meist an der rechten Seite des Saales placirt waren, zeichnet sich eine orographische Karte der Schweiz...

Die weitbekannte Firma Otto Spamer in Leipzig nimmt ihren Platz ziemlich in der Mitte des Saales unweit der östlichen Fensterfronte ein...

Unter den Wandkarten, welche meist an der rechten Seite des Saales placirt waren, zeichnet sich eine orographische Karte der Schweiz...

Hamtrag.

Breslau, 29. April. Folgender Brief der Kaiserin Augusta d. d. Berlin, 24. d. ward Frau Marie Simon in dieser Lage zugestellt:

Sie melden mir, daß die Einweihung der von Ihnen gegründeten Heilstätte für deutsche Invaliden am Dienstag, dem Geburtsfest des Kronprinzen von Sachsen...

Leipzig, 30. April. Gestern Abend bewegte sich in den stattlichen und eleganten Räumen, welche die Gebrüder Brodhaus bewohnen...

Leipzig, 30. April. Die Unterhandlungen der Leipziger Baubank wegen Ankaufs der im Halle'schen Gäßchen gelegenen Grundstücke...

Leipzig, 30. April. Bei der Einweihung der Straßburger Universität ist auch die hiesige Studentenchaft vertreten.

Leipzig, 30. April. Der Schriftführer des Akademischen Vereins Leipzig kündigt am schwarzen Bret dem Vereine einen wissenschaftlichen Abend an...

tragen und sterben bald an der Abzehrung. Jeden Augenblick kann man daher fürchten, daß ein solches Thier stirbt...

Leipzig, 30. April. Am Montag Nachmittag war die Pleißengasse der Schauplatz eines furchtbaren Excesses...

Leipzig, 30. April. Die Unterhandlungen der Leipziger Baubank wegen Ankaufs der im Halle'schen Gäßchen gelegenen Grundstücke...

Leipzig, 30. April. Bei der Einweihung der Straßburger Universität ist auch die hiesige Studentenchaft vertreten.

Leipzig, 30. April. Der Schriftführer des Akademischen Vereins Leipzig kündigt am schwarzen Bret dem Vereine einen wissenschaftlichen Abend an...

Bestern Morgen hat ein unvorsichtiger Schläger die Bewohner eines Logis in der Langen Straße in nicht geringe Gefahr gebracht.

Leipzig, 30. April. Am Montag Nachmittag war die Pleißengasse der Schauplatz eines furchtbaren Excesses...

Leipzig, 30. April. Die Unterhandlungen der Leipziger Baubank wegen Ankaufs der im Halle'schen Gäßchen gelegenen Grundstücke...

Leipzig, 30. April. Bei der Einweihung der Straßburger Universität ist auch die hiesige Studentenchaft vertreten.

Leipzig, 30. April. Der Schriftführer des Akademischen Vereins Leipzig kündigt am schwarzen Bret dem Vereine einen wissenschaftlichen Abend an...

Bestern Morgen hat ein unvorsichtiger Schläger die Bewohner eines Logis in der Langen Straße in nicht geringe Gefahr gebracht.

Bestern Morgen hat ein unvorsichtiger Schläger die Bewohner eines Logis in der Langen Straße in nicht geringe Gefahr gebracht.

holen. Die Sache klingt unglücklich, sie ist aber wahr, mehr als ein Augenzeuge hat es schauernd angesehen.

Vor dem Schwurgerichte in Sanau saßen dieser Tage mehrere Burschen eines schweren Diebstahls angeklagt, den sie kurz vor Ausbruch des Krieges von 1870 begangen hatten.

Leipziger Börse am 30. April.

Die gestern gegen Schluß der Börse eingetretene festere Tendenz übertrug sich auch auf das heutige Geschäft, trotzdem Berlin gestern bedeutende Courserhebungen gemeldet hatte.

Von Sächsischen Fonds gingen große 4proc. und 5proc. in einigen Beträgen um. In Albrechtbahn-Prioritäten fanden nur sehr bescheidene Umsätze statt.

Altenburg-Heider waren zu 91 1/2, Kuffig-Tepler zu 108 1/2, Buschtiehrader Lit. A. zu 141 1/2 und Prag-Turnauer zu 110 1/2 vergeblich gesucht.

Leipziger Creditactien behaupteten auch heute ihre feierliche Festigkeit, die Umsätze gewannen keine größere Dimensionen, da Abgeber sich ziemlich zurückhaltend zeigten.

Von den deutschen Prioritäten hatten etwas mehr Geschäft aufzuweisen Leipzig-Dresdener von 1866 und kleinere 4proc. Thüringer 1. Emission.

Dreyer zum gestrigen Cours. Kuffig-Tepler I unverändert, IV Emissionen 1/4 Proc. niedriger.

Handel und Industrie.

Das Wiener Haus Rothschild, der Credit général ottoman und die Austro-Citronnische Bank emittieren im Juli ein neues 4proc. Anleihen.

Telegraphischer Coursbericht.

Table with multiple columns listing various financial instruments and their prices, including Berlin, Hamburg, and London markets.

Table listing exchange rates for various locations like Frankfurt a. M., London, and Hamburg.

Table listing exchange rates for Hamburg, including various bank and bill rates.

Table listing exchange rates for Liverpool, including various bank and bill rates.

Table listing exchange rates for Berlin, including various bank and bill rates.

12 Sgr., pr. Juni-Juli - 1/2 Rth. - 1/2 Sgr., pr. Juni-Juli 23 Lth. - 1/2 Sgr. - 1/2 Sgr., pr. Juni-Juli 46 1/2, S. pr. Juni-Juli 46 1/2, S.

Telegraphische Depeschen.

Berlin, 30. April. Der Reichsanzeiger meldete in der Commissionssitzung auf eine Anfrage des Abgeordneten Lefse zum Etat des auswärtigen Amtes, ob Seitens der Bundesregierungen bei der Erwerbung des Palastes Colonna in Rom die Gründung einer Akademie für deutsche Künstler beabsichtigt werde.

Paris, 29. April. Der deutsche Botschafter, Graf Arnim, ist heute Abend 9 Uhr angekommen. Die Carlissen haben, wie neueste Nachrichten aus Spanien melden, mehrere Niederlagen erlitten.

London, 30. April. Einem Telegramm der 'Times' aus Philadelphia zufolge soll General Schant instrukt, Grandville anzuzeigen, daß Amerika, falls England von vornherein gegen das Prinzip der Erhebung indirecter Schadensansprüche sich entscheidet, solchen Beschüssen beistimmen wolle.

Madrid, 29. April. Neue officielle Nachrichten melden die vollständige Säuberung der Provinz Saragossa von Carlissenbanden.

Neapel, 29. April, Mittags. Es fällt Regen aus Höhe und Sand gemengt. Der Vesuv läßt heftige Detonationen hören. In der Richtung nach Acerra regnet es Sand und Schlamm.

Angemeldete Fremde.

Large table listing names and addresses of registered foreigners, organized by city or region.